

JANUAR 2018 IN DER BRASSE



Dienstag, 2. Januar, 15.30 & 21.00 Uhr HARDER POTSCHETE mit Crazy Mofos – Cover Grooves

Interlakner Musikfans kommen gleich zwei Mal zum Zug mit Crazy Mofos: Erstmals anschliessend an den Potschete-Umzug um 15.30 Uhr und für Spätzünder und Durchhalter abends ab 21.00 Uhr nochmals. Crazy Mofos spielen Klassiker von Jimi Hendrix, Tom Petty, Dire Straits oder Red Hot Chili Peppers ab. Ausserdem spielen die Crazy Mofos ein Set mit Mundartsongs von Rumpelstilz, Polo Hofer und Patent Ochsner.



Donnerstag, 4. Januar, 21.15 Uhr MAKE PLANE – Alternativ Folk & Blues

Zwei Musiker, zwei Stimmen, fünf Instrumente und der Wunsch, grosse Gefühle zu wecken – das ist das tessiner Duo Crazy Mofos. Mit ihrer packenden Bühnenpräsenz und ihrem eigenen Stil, beeinflusst durch Bands wie Mumford & Sons, Bob Dylan und Neil Young, nimmt Make Plain die Zuhörer mit auf eine elektronisch-akustische Klangreise durch die Genres Folk, Blues und Rock'n' Roll.



Donnerstag, 11. Januar, 21.15 Uhr ROGER & THE RABBITS – Blues

Seit 2016 folgen Roger & the Rabbits gemeinsam den Spuren des Blues, mal fetzig, mal melancholisch, mal harmonisch, auch mal jazzig. Mit kräftiger Stimme erzählt Roger die Geschichten und prägt so den Sound der Band. Blues entsteht aber auch im Moment. Auf dem soliden Boden von Bass und Drum können sich die drei Solisten mit ihren Improvisationen voll ausleben.



Donnerstag, 18. Januar, 21.15 Uhr BERMUDAS – Party Musik

Die Bermudas sind eine Party-Band mit einem Songrepertoire von über 200 Musikstücken bei dem garantiert für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist. Ob Alprock, Pop, Mundart, Blues, Reggae... sie bringen immer die richtige Stimmung! Die Bermudas sind: Stefan Herrmann (Akkordeon, Vocal), Adrian Balmer (Schlagzeug, Vocal) und Daniel Megert (Gitarre, Vocal).



Donnerstag, 25. Januar, 21.15 Uhr ROCKPEARL – Best of Rock

Rockpearl ist eine Gruppe von Musikern mit unterschiedlichsten Hintergründen, die eines verbindet: die Begeisterung für die Perlen der Rock- und Popmusik. Sie möchten unser Publikum mit ausgewählten Songs und Rockgrooves von den 70er Jahren bis heute und viel Spielfreude begeistern und manchmal auch überraschen.

Der ganz normale Wahnsinn

Die GriwaRent AG in 8 1/2 Stunden

Ich nehme Sie mit in unseren ganz normalen Wahnsinn, in einen Arbeitstag der GriwaRent AG. Ob Hektik, Gästewünsche oder Notfälle es ist immer die Freude, die wir mit unseren Gästen, in unserem Team täglich erleben dürfen. Die Vielfältigkeit unserer Arbeit fasziniert uns immer wieder aufs Neue.

7.15 Uhr, ich treffe im Büro ein. Öffne die Türe, schalte das Licht, meinen PC und die Kaffeemaschine ein. Alles gleichzeitig. Kurz alles für den heutigen Tag vorbereiten. Um halb acht wird der Telefonbeantworter ausgeschaltet, es klingelt ganz bestimmt. Es ist acht, wir sind alle da. Es kann losgehen. Auf die 30 Check-outs fahren wir mit fünf Autos gleichzeitig. Zurück im Büro lade ich noch die Babybetten und Schmutzwäsche aus dem Auto, die hab ich auf der Rückfahrt noch eingesammelt. Ich laufe die Treppen hoch, nehme zwei Stufen auf einmal. Noch kurz paar Mails beantworten und Buchungen eintragen. Mittagspause. Am Nachmittag nochmals: Hektik, Checkins, Telefonate, Buchungen und Notfälle.

Endlich Feierabend, endlich Ruhe, ich kann durchatmen und mich entspannen. Unglaublich wie mich diese Abwechslung süchtig macht. Ich will mehr, Morgen wieder.

Vivienne Bosboom Sachbearbeiterin Vermietung GriwaRent AG



«Wer lebt, sieht viel. Wer reist, sieht mehr.»





Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Ihr Macher Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.



PLANUNG SCHREINEREI Küchen INNENAUSBAU

> AM-Küchen GmbH Weissenaustrasse 72, 3800 Unterseen Tel. 033 822 03 18 / 079 343 44 31 info@kuechentrend.ch, www.küchentrend.ch



Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Januar 2018 von 10 bis 15 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel? // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahrbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00 www.china-medizin-interlaken.ch

Toilettenstuhl Hygienebeutel

Mobil sein







Apotheke Dr. Portmann AG

Höheweg 4, 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



Winter im Des Alpes dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie unsere vielfältigen, urchigen Hütten-Gerichte!

Erleben Sie den 1. Jänner Kracher mit live Musik und danach das Feuerwerk bei uns!

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr, im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends

Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie.

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.-Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

Wir wünschen all unseren Gästen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2018!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI

Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Inhalt

Editorial

Vivienne Bosboom

Interview

- Susan Lerch-Settler: Die individuelle Betreuung unserer Gäste kommt an erster Stelle.
- Matej Malesevic: Es ist ein sehr befriedigender und sinnvoller Einsatz.



Gewerbe-Info

- Praxisgemeinschaft Höhe 13 Interlaken
- Globetrotter Travel Service 15 Interlaken



Infoseiten

- 17 Bernhard Frutiger: Akupunktur in der Schmerztherapie
- Martin Gafner: Bücherecke Flora amabilis
- Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge Energiesparen mit Keramik
- Sandra Kammermann: Gesundheits-Tipp Erkältungen vorbeugen und lindern
- 25 H. Gosteli AG: Garten Gartenvisualisierung 3D

Vereine

Kultur

- 27 **Tourismus Organisation** Interlaken
- 29 Kunsthaus Interlaken



- 30/31 Stadtkeller Unterseen
- Tellspiele Interlaken
- 35 Schlosskeller Interlaken

Musik

- 37 Kammermusik-Konzerte Hondrich
- Musikschule Oberland Ost
- Jugendmusik Interlaken
- Kammerchor Seftigen

Ausstellungen

Galerie Kunstsammlung Unterseen

Sport

Eislaufclub Jungfrau



Kinder

49 Waldkindergarten Tatatuck

Lotto

Schützengesellschaft 51 Matten-Interlaken-Unterseen

Kurse

- 53 Volkshochschule Haslital Region Brienz
- Pro Natura Berner Oberland

Tierschutz

Tiere suchen ein Zuhause

Unterhaltung

- 12 Suchspiel
- Kreuzworträtsel
- 58 Wer ist unsere Januar-Person?



- 59 Veranstaltungen
- 66 Kolumne



«Die individuelle Betreuung unserer Gäste kommt an erster Stelle.»

Als Gastgeber tragen wir die Verantwortung für ihre Zeit. Sie soll zur schönsten, unvergesslichsten werden.

Susan Lerch-Stettler, als Geschäftsführerin der GriwaRent AG vermitteln und betreuen Sie gegen hundert Ferienhäuser und Appartements im Grindelwaldtal und der Jungfrau Region.

Seit 30 Jahren dreht sich bei der Griwa-Group alles um Liegenschaften. In dieser Zeit ist eine grosse Zahl Chalets entstanden, die auf natürliche Art das Bild des Gletscherdorfs Grindelwald mitprägen. Ferienhäuser und Appartements mit einem hohen Wohnkomfort und besonderem Ambiente.

Die GriwaGroup plant, baut und bewirtschaftet eigene und fremde Liegenschaften.

Viele Liegenschaften werden von den Eigentümern nur zu bestimmten Zei-

ten selber bewohnt. In der übrigen Zeit stehen sie zur Vermietung für Gäste aus aller Welt zur Verfügung. Zurzeit sind es an die hundert Ferienhäuser und Wohnungen in allen Grössen und Ausstattungen. Von dem einfachen Ein-Zimmer-Appartement bis zur Fünf-Sterne-Wohnung bieten sie viel Platz für Singles oder Familien mit mehr als zehn Personen.

Früher genügte ein Schild am Gartentor «Ferienwohnung frei» und die Gäste kamen angelaufen...

So einfach geht es heute nicht mehr. Der Weg führt klar über ein gezieltes Marketing, weg von der klassischen Werbung. Ein Prospekt oder ein Inserat reicht nicht mehr aus. Dabei gilt die Pflege eines Netzwerks mit touristischen Anbietern, die schweizerisch und global tätig sind immer mehr an Bedeutung. Wir besuchen unsere Tour Operators weltweit und sind an den wichtigen Tourismus-Messen vertreten. Unser eigenes Reservationssystem ist mit verschiedensten Buchungs-Portalen verlinkt.

Social-Media-Marketing...

... wird zu einem wichtigen Teil der Kommunikation besonders im Tourismus. Die richtigen Kanäle zu finden, um unsere zukünftigen Gäste auf spontane und persönliche Art anzusprechen, ist entscheidend. Dabei ist Flexibilität und viel Einfühlungsvermögen gegenüber Menschen aus anderen Kulturkreisen gefragt. So erwarten die Gäste, dass man für sie

«Wir machen die Gäste mit unseren Besonderheiten vertraut und zeigen ihnen, welchen Stellenwert eine intakte Umwelt für uns hat.»

fast zu jeder Zeit online ist und mit ihnen in ihrer Sprache kommuniziert...

Weltweit schiessen die Ferienwohnungs-Vermittler wie Pilze aus dem Internet-Boden...

... und mit vielen Anbietern arbeiten wir auf kooperative Art zusammen. Durch die weltweite Vernetzung verändern sich die Reisegewohnheiten und damit die Art wie Ferien gebucht werden. Neue Trends bieten neue Chancen. So sind wir zum Beispiel auch auf der Plattform von «Airbnb» zu finden.

Wie schaffen Sie es als regionaler Anbieter weltweit erfolgreich zu

Mit einem unverwechselbaren Angebot. Unsere Appartements strahlen ein echtes, authentisches Gefühl unserer natürlichen Lebensart aus. Bei uns fühlt man sich sicher und gut aufgehoben. Gastfreundschaft - über Jahrhunderte gewachsen - ist Teil der hohen Lebensqualität, die wir mit unseren Gästen teilen möchten.

Susan Lerch-Stettler, als Gastgeberin sind Sie und Ihr Team für das Wohl von vielen Feriengästen vor Ort verantwortlich.

Die individuelle Betreuung kommt an erster Stelle. Jeder Gast findet bei uns einen persönlichen Ansprechpartner. Das beginnt mit dem Kontakt am Welcomedesk in einem unserer Offices in Grindelwald oder neu auch in Interlaken. Unsere Arbeitsplätze befinden sich direkt beim Gast, auf Augenhöhe... Anschliessend begleiten wir die Gäste in die Wohnung. Hier zeigen wir ihnen wie sie die grosszügige Ausstattung nutzen können. Eine Dokumentation in ihrer Sprache dient dabei als willkommene Ergänzung. Ob auf Japanisch, Chinesisch oder Arabisch, in über zehn Sprachen werden all die kleinen Dinge beschrieben, durch welche sich die Ferien bequem und angenehm geniessen lassen.

Viele ihrer Gäste kommen aus ganz anderen Kulturkreisen...

... und kennen unsere Art zu leben kaum. Wir versuchen sie mit unseren Besonderheiten vertraut zu machen. Stellen ihnen unsere Landschaft in ihrer natürlichen Vielfalt und Schönheit vor. Wir zeigen unseren Gästen welchen Stellenwert eine intakte Umwelt für uns hat. Wie wir - um ein Beispiel zu nennen - mit dem Kehricht umgehen, indem wir ihn nach Sorten trennen. Und zu guter Letzt, dass unser Wasser aus dem Wasserhahn auch trinkbar ist!

Oft sind es kleine Dinge, die entscheiden ob die Tage in unseren Bergen zum unvergesslichen Erlebnis werden.

Wichtig ist: Jeder Gast erreicht uns zu jeder Zeit. Das schafft Vertrauen und ein gutes Gefühl von Sicherheit. Ein «Skiabi» zu besorgen, einen Tisch in einem Restaurant zu buchen oder ein Fondue - mit allem was dazu gehört - in die Wohnung zu liefern, gehören

Foto linke Seite:

Sabrina Schuster (1) und Susan Lerch-Stettler, Geschäftsführerin der GriwaRent AG, am Welcomedesk im neuen Office in Interlaken.

Susan Lerch-Stettler

Jahrgang: 1974 Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Skifahren, Laufsport, OK Jungfrau-Marathon

Beruflicher Werdegang: Eidg. dipl. Restaurateur-Hotelier HF, Geschäftsführerin McDonald's, Restaurant Bären Schüpfen, Eidg. dipl. Verkaufsleiterin, Verkaufsleiterin Valora, Amavita Apotheken GaleniCare AG, Leiterin Marketing GriwaGroup und Geschäftsführerin GriwaRent AG

Internet: www.griwarent.ch



Bödeli/BrienzInfo 6 Bödeli/BrienzInfo 7

Zwöiti Brüllä choschtälos

erhalten Sie beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) aus unserem Zweitbrillen-Sortiment.

Auf Wunsch mit Upgrade-Optionen auf Fassung und Gläser erhältlich.

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Auch mit Sonnenbrillen-



weltmode. spitzenqualität. bestpreise. Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee www.import-optik.swiss

zur Selbstverständlichkeit. Was aber, wenn der Wohnungsschlüssel mitten in der Nacht nicht mehr zu finden ist? Oder wenn es gilt ein wichtiges Medikament zu besorgen? Kurz, Dinge die immer dann passieren, wenn es am «günstigsten» ist...

Service rund um die Uhr, wie ist das zu schaffen?

Unser Team verfügt über eine grosse Erfahrung und jeden Tag lernen wir neu dazu. Zwei unserer Mitarbeiter sind mit praktischen Arbeiten das ganze Jahr beschäftigt. Sie kümmern sich um all die kleinen Dinge in und um die Liegenschaften. Räumen im Winter den Schnee, oder sorgen im Sommer für einen gepflegten Rasen. Wenn es etwas zu transportieren gilt, sind sie ebenfalls zur Stelle.

Seit anfangs Dezember verfügt GriwaRent über einen weiteren Standort in Interlaken.

Die Nähe zu den Kunden und ihren Wohnungen ist uns wichtig. Unsere drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Grindelwald und die beiden im neuen Office im Jungfrau Center am Bahnhofplatz Interlaken Ost bieten alle Dienstleistungen an wie in Grindelwald. Gleichzeitig möchten wir mit dem zweiten Standbein ein grösseres Einzugsgebiet erschliessen. Die elf neuen Ferienwohnungen im Geschäftshaus Rugenpark die gleich-

Susan Lerch-Stettler: «Oft sind es die kleinen Dinge die ein Aufenthalt besonders machen, wie ein (Velogemmel) zum Beispiel...

«Laufen schafft einen freien Kopf, Platz für neue Ideen.»

zeitig bereit stehen, sind ein guter Anfang. Unser Ziel ist es, weitere Ferienwohnungen zu finden, die wir auf dem Bödeli vermieten und betreuen dürfen.

Die GriwaGroup verfügt nebst dem Vermieten von Ferienwohnungen über ein breites Dienstleistungsangebot.

Die GriwaGroup versteht sich als grosse Familie. Bei uns finden die Gäste stets den richtigen Ansprechpartner. Dies gilt auch wenn Gäste Eigentümer einer Wohnung oder ei-

nes Chalets werden möchten. Die GriwaGroup bietet einen breiten Fächer von Dienstleistungen im Immobilienbereich, für Bau und Renovation, Kauf und Verkauf, Verwaltung und Unterhalt sowie Miete von Immobilien an.

Susan Lerch-Stettler: Service rund um die Uhr. Irgendwann müssen auch Sie zu sich finden können?

Ich bin gerne aktiv unterwegs. Unsere Landschaft, unsere Berge, unsere gute Luft schaffen wunderbare Möglichkeiten sich sportlich zu bewegen. Nun, im Winter bietet sich Skifahren an, im Sommer ist es der Laufsport der mich fasziniert.

Und ob. Als Jungfrau-Marathon-Finisherin kennen Sie sich bestens aus in der Laufsportszene...

Der Laufsport gibt mir viel. Schafft einen freien Kopf, Platz für neue Ideen...



Traumschiff

«Können sie sich vorstellen wie ein Appartement aussehen soll, wenn es um einen Heiratsantrag geht?» Mit dieser Frage überrascht uns ein Gast auf der Suche nach einem besonderen Ambiente, um seiner Angebetete die Frage aller Fragen zu stellen: «Willst Du meine Frau werden?» Uns kommen eigentlich nur die Episoden aus der Serie «Traumschiff» in den Sinn. Doch wir haben weder einen Sonnenuntergang im Ozean noch den Glanz von tausend Lichtern zur Verfügung. Na halt, Lichter, Kerzen, sanfte Farben, der Teppich voller roten Rosenblätter... Auf geht's. Kurzentschlossen stellen wir eines unserer schönsten Appartements auf den Kopf. Ob das wohl reichen wird? Nun, in einer halben Stunde wird unser Gast eintreffen. Jetzt heisst es Kerzen anzünden, den Champagner bereitstellen, die Türe zu und warten. Gelingt es uns so normal und geschäftig zu wirken, ohne dass die Braut etwas ahnt? Aus den Beiden wurde ein Paar. Als Stammgäste sind sie jeder Zeit herzlich willkommen, auch ohne Traumschiff-Atmosphäre..

Text & Bilder: Peter Wenger

BÖDELI

BRIENZ

Tarife 2018

Beratung & Kontakt

Werd & Weber Verlag AG · Gwattstrasse 144 · 3645 Thun / Gwatt Doris Wyss · Telefon 033 336 55 55 · boedeli-info@weberag.ch





1/1 Seite 178 × 260 mm Fr. 650.-



1/2 Seite guer 178×127 mm Fr. 420.-



1/2 Seite hoch 86×260 mm Fr. 420.-



1/4 Seite guer 178×60.5 mm Fr. 270.-

Einzelpreise

CHF 650.-

CHF 420.-

CHF 270.-

CHF 140.-

CHF 70.-



1/4 Seite hoch $86 \times 127 \, mm$ Fr. 270.-

ab 12 Inseraten

CHF 510.-

CHF 325.-

CHF 215.-

CHF 110.-

CHF 55.-



1/8 Seite 86×60.5 mm Fr. 140.-



1/16 Seite $86 \times 27.5 \, \text{mm}$ Fr. 70.-

1/1	Seite
1/2	Seite
1/4	Seite
1/8	Seite
1/16	Seite

Inserate

1	Seite
2	Seite
4	Seite
/8	Seite
16	Seite

Zuschläge

Kombi-Rabatte

Umschlagseite: +50 % Platzierungswünsche: +20 %

SpiezInfo: -10% Thun!das Magazin: - 20 %

Gewerbe-Info

Fr. 450.-



Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Veranstaltungen, Preise, Rabatte, Aktionen, Sonderangebote etc.) Inserate, Flyers und firmenfremde Logos sind nicht erlaubt. Einheitliche Gestaltung durch die Werd & Weber Verlag AG.

Introducting cours and Tag de all two Tire in Tag de Medi	The second second
Sente IA Nov 2027 1230 15781	- D. (1)
Place for March, Milhorpolarestrans are, 1999 (Markelon	THE RESIDENCE OF THE RE
Select had do Made classical fine facilities for homes.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
November and state between the Bark.	The second second
or Will arise uniterable business for Fegure's Science	
artisage and halvake sage for the feature or finish	Kommende Anlässe
Status Planteris, settinguari, me tunge	
The College Street and College Street at the Street	Materials and Nobel on State State (
Mary rate of the second field of the second field of the second	
	Ensulus Securities Park for Bush
	The William Code Spirituals also WHM properties and an excellent
	De Prigit de Para de Maria de como altra delegacidas.
Test, Place & White, Million policies make 19, resolution	
this to the first and the first terminal and personal flag for	
	Market Annual Contract Con-
the Applicant Security Reserving to the Technology St.	The state of the s
	man the state has been been because of
	Sale of

Vereinsseite

ab 6 Inseraten

CHF 540.-

CHF 355.-

CHF 225.-

CHF 115.-

CHF 60.-

Das Spezialangebot für Vereine. Präsentieren Sie Ihren Verein und gewinnen Sie neue Mitglieder oder informieren Sie über Ihre Aktivitäten. Inserate, Flyers, Sponsoren-Logos sind nicht erlaubt. Einheitliche Gestaltung durch Werd & Weber Verlag. 1/1 Seite Fr. 180.- 1/2 Seite Fr. 140.-

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Die BödeliInfo und BrienzInfo Hefte erscheinen im neuen Kleid!

Nebst dem aufgefrischten Lavout dürfen wir Ihnen die beiden Info-Hefte im ansprechenden Format A4 klein präsentieren. Dieses bietet grosse Vorteile – zum Beispiel eine bessere Lesbarkeit dank der grösseren Schriften, ausdrucksstarke Bilder durch die grosszügige Seitenaufteilung, attraktivere und grössere Werbeflächen u.v.m.

Das bewährte Konzept des Inhaltes mit den günstigen Angeboten für Gewerbe-, Info- und politische Seiten sowie dem Spezialangebot für Vereinsmitteilungen bleibt bestehen.

Auch haben wir darauf verzichtet, wesentliche Preisanpassungen vorzunehmen. Sie können also zu praktisch gleichbleibenden Inseratepreisen inserieren und erhalten rund 30% mehr Fläche.

Dank des unschlagbaren Kombi-Rabatts mit Thun!das Magazin erreichen Sie mit einem Inserat sämtliche Haushaltungen (inkl. jenen mit Stopp-Kleber) in allen Verteilungsgebieten durch eine Brutto-Streuung von 85 900 Exemplaren. Ein Inserat gibt es bereits ab CHF 368.-!

Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterhin zwölf ansprechende und interessante Ausgaben pro Jahr präsentieren zu dürfen!

Für den Start ins neue Jahr wünschen wir allen Leserinnen und Lesern alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit!

Für Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ihr Bödeli/BrienzInfo-Team Werd & Weber Verlag AG, Thun

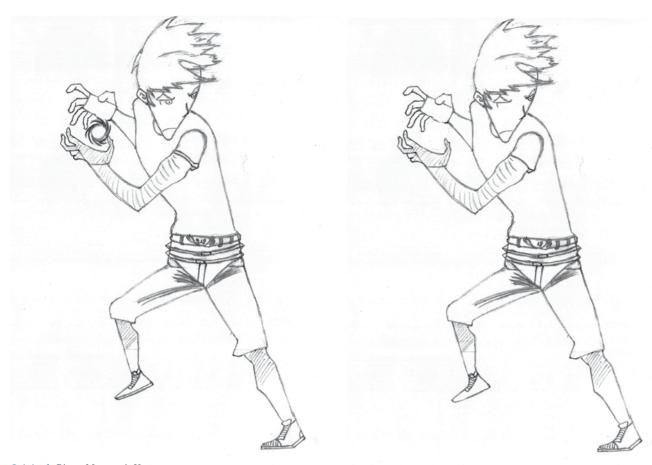
Annette Weber, Verlagsleiterin

A-Witt

Doris Wyss, Leitung Bödeli/BrienzInfo

Eva von Allmen, Administration Bödeli/BrienzInfo





Original: Rinas Mrasoraj, Unterseen

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

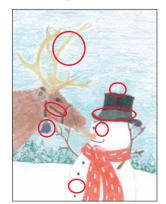
Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telelefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 15. Januar 2018

Gewinnen Sie!

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.

Auflösung Dezember



Gewinnerin: Margrit Leuenberger, Matten





Neue Praxisgemeinschaft im Zentrum von Interlaken

Vielseitiges Therapieangebot am Höheweg 13













Am Höheweg 13 in Interlaken, wo bisher Versicherungs-Policen bearbeitet wurden, sind am 1. November 2017 acht TherapeutInnen mit einem vielseitigen Angebot eingezogen!

Ganzheitliches Therapieangebot

In sieben grosszügigen Praxisräumen (2. Stock mit Lift) bietet die neue Praxisgemeinschaft Höhe 13 ein umfassendes Angebot an ganzheitlichen Therapiemöglichkeiten: Naturheilkunde, Craniosacral Therapie, Kunst- und Maltherapie, Komplementärtherapie Shiatsu, Hypnose, Haut- und Aknetherapie sowie mindTV. Einige sind schon seit Jahren auf dem Bödeli tätig.

Bei akuten und chronischen Leiden

Die angebotenen Therapien erfassen den Menschen als Ganzes – als Einheit von Körper, Geist und Seele – und sind bestrebt, Krankheiten und Beschwerden zu lindern und zur Heilung anzuregen. Es wird beraten, behandelt, begleitet und unterstützt – bei akuten und chronischen Gesundheitsstörungen. Die Genesungskompetenz und vorhandenen Ressourcen werden gefördert. Mit achtsamen Berührungen, Gesprächen und Therapien werden Selbstheilungskräfte aktiviert und Verspannungen abgebaut. Das Gleichgewicht wird wieder hergestellt und Prozesse der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit können in Gang kommen.

Die Zusatzversicherung übernimmt einen Teil der Kosten

Terminbuchung und Abrechnung erfolgt direkt mit jeder/m Therapeutin/en. Klären Sie vorher mit Ihrer Zusatzversicherung ab, in welcher Form sie sich beteiligt.

Violaine Pent

Kant. app. Naturheilpraktikerin natürlechgsund.ch 078 690 40 07

Annetta Würsch

Dipl. Naturheilpraktikerin naturheilkunde-interlaken.ch 079 533 34 05

Patricia Odermatt

Dipl. Naturheilpraktikerin purpur-interlaken.ch 076 516 80 95

Michi Schwery

Dipl. Naturheilpraktiker michischwery.ch 079 733 07 71

Mirjam Strahm

Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse® mirjamstrahm.ch 079 573 52 87

Silvia Jakob

Dipl. Kunsttherapeutin ED Fachrichtung Gestaltungsund Maltherapie Kreative Traumatherapie kunsttherapie-malatelier.ch 079 431 75 12

Sabine Dombrowski

Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom, Methode Shiatsu shiatsusabine.ch 076 432 13 00

Irène Wyss-Gerber

Hypnosetherapeutin VSH/NGH Dermatotherapeutin ananda-interlaken.ch 076 378 15 26

Praxisgemeinschaft Höhe 13

Höheweg 13 3800 Interlaken www.hoehe13.ch

die-vo-hie.ch

EG Elektro Geräte AG isch o vo hie

Individuell und Nachhaltig

Die **EG Elektro Geräte AG**, Ihr regionales Fachgeschäft auf dem Bödeli, existiert bereits seit **28 Jahren**. Profitieren Sie von unserem langjährigen Know how und lassen Sie sich vom fachkundigen EG-Team persönlich und optimal auf Ihre **Bedürfnisse** ausgerichtet beraten. Seit diesem Jahr steht Ihnen ebenfalls mein Sohn, Stefan Vögeli, mit seinem umfangreichen Wissen **kompetent** zur Seite.

Bei uns stehen Sie als individueller Kunde im Mittelpunkt.

Unserer Umwelt zu liebe, setzen wir den Fokus auf **energiesparende** Geräte und **Nachhaltig-keit**. Wir verkaufen aus diesem Grund die neus-

ten Produkte mit der Energieklasse AAA. Wir reparieren Geräte aller Marken statt diese wegzuwerfen. Legen Sie Wert auf regionale Kontinuität und Schweizer Qualität sowie eine hohe Lebensdauer, dann sind Sie bei der EG Elektro Geräte AG genau richtig.

Auch in der Haushaltsbranche sind wir im Zeitalter der **Digitalisierung** angekommen. Vereinfachen Sie Ihren Alltag mit den neuen technischen Möglichkeiten der Haushaltgeräte. Lassen Sie sich in unserem neuen **Webshop** von unseren Produkten inspirieren. Ihr Wunschgerät **führen** wir Ihnen gerne direkt in unserem Geschäft vor. Wir garantieren Ihnen ein **attraktives Preis- Leistungsverhältnis** und sind **konkurrenzfä- hig** mit den Grossisten.



Elisabeth Vögeli Geschäftsführerin



Stefan Vögeli stellvertretender Geschäftsführer



EG Elektro Geräte AG

Marktgasse 31, 3800 Interlaken www.elektrogeraeteag.ch | Telefon 033 822 85 88





Geballte Reise-Erfahrung im Oberland

Lassen auch Sie sich von unserem weltweiten Reisewissen überzeugen

Dem Globetrotter Team an der Rosenstrasse in Interlaken bleibt kaum ein weisser Fleck auf der Landkarte. Die vier Reiseberater/innen haben ein paar persönliche Reise-Tipps für 2018 für Sie zusammengestellt:

Nordeuropa

Mit Schneeschuhen in Lappland auf die Suche nach den geheimnisvollen Nordlichtern gehen.

Südeuropa

Auf einer Mietwagenrundreise durch Andalusien die tollen Unterkünfte und vielen Geheimtipps zu den besten Restaurants ausprobieren.

Afrika

In Kapstadt auf den Lion's Head wandern um die atemberaubende Morgenstimmung zu erleben. Abends auf einem nahe gelegenen Weingut mit einem Glas heimischen Pinotage den Sonnenuntergang geniessen – perfekt!

Asien

Auf einem geführten Food-Trip durch Vietnam oder Japan nicht nur bekannte Sehenswürdigkeiten besuchen, sondern auch mit allen Sinnen die fantastische Küche geniessen.

Indischer Ozean

Tolle Wanderungen auf La Réunion mit einem wunderschönen Strandhotel auf Mauritius kombinieren und mit einem Segelboot oder Kite über die blaue Lagune flitzen.

Nordamerika

Mit dem 4WD Truck Camper durch den Yukon fahren. Die Begegnung mit einem Grizzly Bären lässt Ihr Herz bestimmt höher schlagen.

Südamerika

Komfort Trekking in den Peruanischen Anden rund um den Zauberberg Salkantay. Übernachtung in komfortablen Lodges und Besuch der Inka Stätte Machu Picchu.



Ozeanien

In einem 4×4 Camper im Outback übernachten und am Ningaloo Reef neben dem sanften Meeresriesen, dem Walhai, schnorcheln.

Südsee

Robinson-Feeling erleben beim Inselhopping im Yasawa Archipel vor der Küste Fijis und sich dem gemächlichen Polynesischen Rhythmus anpassen.

Fernweh?

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit einem unserer Reise-Spezialisten aus Interlaken. Telefon 033 827 44 44 oder unter www.globetrotter.ch/termin. Gerne realisieren wir im gemeinsamen Gespräch Ihre ganz persönliche Traumreise.

Globetrotter Travel Service

Aarmühlestrasse 1 (Eingang Rosenstrasse), 3800 Interlaken Telefon 033 827 44 44, www.globetrotter.ch





Akupuntur in der Schmerztherapie

Die Akupunktur bietet ein hervorragendes Therapiekonzept bei akuten und chronischen Schmerzen.

Die Akupunktur gehört zu der ältesten Form der Medizin. In der Schmerzbehandlung greift die Akupunktur auf einen grossen Erfahrungsschatz zurück und erfreut sich vor allem in den westlichen Industrieländern einer wachsenden Beliebtheit. Oft wird die Akupunktur eingesetzt, wenn Schmerzsyndrome nicht auf medizinisch belegbare Ursachen zurückzuführen sind und sowohl Patienten als auch Ärzte in dem Verfahren eine letzte effektive Möglichkeit der Schmerztherapie sehen. Heute ist die Wirksamkeit der Akupunktur in der Schmerztherapie für bestimmte Krankheitsbilder durch mehrere Studien belegt worden.

- Arthrosen (Gelenkverschleis)
- Cephalgie (Kopfschmerzen, insbesondere Migräne)
- Chronische Rückenschmerzen
- Myofasziale Schmerzen (Muskelschmerzen und Verspannungen)
- Myoarthropathie (erkrankung eines Gelenks und der zugehörigen Muskulatur)
- Radikuläre Schmerzen oder Neuralgien (Nervenschmerzen)
- Viszerale Schmerzen (Eingeweideschmerz)
- Somatoforme Schmerzstörung andauernde Schmerzen, deren Ursache nicht vollständig erklärbar ist

Die Akupunktur verfolgt bzw. erreicht folgende Ziele in der Schmerztherapie:

- Schmerzerleichterung bis hin zum vollständigen Abklingen der Schmerzen
- Verbesserung der Lebensqualität
- Reduktion der Schmerzmedikation
- Verbesserung der Alltagsfähigkeit

Aus Sicht der westlichen Medizin liegt der Wirkmechanismus der schmerzlindernden Wirkung der Akupunktur in der Ausschüttung bestimmter Neurotransmitter und der Entspannung von myofaszialen Triggerpunkten (Muskelverspannung). Die Traditionelle Chinesische Medizin geht davon aus, dass die energetischen Leitungsbahnen des Organismus die Akupunktur-Punkte mit spezifischen Organen und Körperstrukturen verbinden. Die Organe bzw. die Körperstrukturen können bei Schmerzzuständen durch die Akupunktur gezielt beeinflusst und behandelt werden.

Sie finden unsere Praxis im Zentrum von Interlaken. Die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten bildet das Fundament für eine ganzheitliche Betreuung unserer Klienten. Unsere Leistungen werden im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Krankenkassen unterstützt.

Bernhard Frutiger

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom TCM Experte eidg. HF Marktgasse 21, 3800 Interlaken Telefon 033 821 61 56 www.frutiger-sarbach.ch



Altersflecken Wenn die Sonne Zeichen setzt.

Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden. Die Spezialisten vom Laserinstitut Thun wissen wie.



Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv, schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung ist schonend und verursacht lediglich ein leichtes Brennen.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, sondern stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut immer konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter auf der Skipiste.



Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Wir behandeln Altersflecken, Couperose, Falten, Narben, Cellulite, Besenreiser, Lippen und bieten Haarentfernung, Hyperhydrose, Mesotherapie, Hautverjüngung, Peeling, Tattoo-Entfernung sowie fraktionierte Laserbehandlung an.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter **laserinstitut.ch** oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch laserinstitut.ch





Flora amabilis

Welches sind die 100 Pflanzen, die jede Schweizerin und jeder Schweizer kennen sollte?



Adrian Möhl /
Denise Sonney:
Flora amabilis
Haupt Verlag, Fr. 28.-

Martin Gafner

Krebser AG
Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch, www.krebser.ch

Gehören die Veilchen dazu, die früh im April am Waldrand duften, oder doch eher die Vogelkirsche, die gleichzeitig blüht und ihre Blütenblätter konfettigleich in den Frühlingswind streut? Wer ist wichtiger, der winzige Dreifinger-Steinbrech, der still und leise die Schweiz erobert, oder die mächtige Eiche am Dorfrand?

In diesem schönen Buch werden 100 Pflanzen in Wort und Bild porträtiert. Text und Illustrationen vereinen sich zu einer Flora amabilis, einer liebenswerten Pflanzenwelt, die Sie kennen sollten.

Krebser



Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Ihre Buchhandlung in Interlaken

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Origin | Dan Brown | Verlag Ehrenwirth
- 2. Die Perlenschwester | Lucinda Riley | Verlag Goldmann
- 3. Song Book | Martin Suter, Stephan Eicher | Verlag Diogenes
- 4. Kleine Fluchten | Jojo Moyes | Verlag Wunderlich
- 5. Adväntsgschichte zum Schmunzle u Nachedänke | Peter Reber | Verlag Weltbild

Top 5 Sachbuch

- 1. Guinness World Records 2018 | Verlag Hoffmann und Campe
- 2. Die Kunst des guten Lebens | Rolf Dobelli | Verlag Piper
- 3. Eine kurze Geschichte der Menschheit | Yuval Noah Harari | Verlag Pantheon
- 4. Blätterflüstern | Philipp Gurt | Verlag Literaricum
- 5. Jamies 5-Zutaten-Küche | Jamie Oliver | Verlag Dorling Kingsley

Carrelsen



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen	Datum	Preis
Pfalz zur Mandelblüte	30. März – 2. April (Ostern)	Fr. 735
Apfelblüte im Südtirol	8. – 12. April	Fr. 998
Naturpark Altmühltal – Bayern	10 13. Mai (Auffahrt)	Fr. 785
Brenta-Dolomiten – Valsugana – Trentino	24. – 27. Mai	Fr. 755
Dresden – Perle an der Elbe	20. – 24. August	Fr. 998
Traumstrassen der Alpen	10. – 13. September	Fr. 765
Piemont – eine Welt für Geniesser	11. – 14. Oktober	Fr. 895
Goldene Lärchenwälder im Engadin	15. – 17. Oktober	Fr. 565
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Alpen	18. – 21. Oktober	Fr. 845.–
Rundreisen		
Winterzauber Lappland	23. Februar – 9. März	Fr. 4'525
Rumänien – vom Donaudelta bis Graf Dracula	28. Mai – 8. Juni	Fr. 2'558
Dalmatien – Traumküste an der Adria	16. – 25. Juni	Fr. 2'195
Ostseeküste – Hansestädte	6. – 13. Juli	Fr. 1'715
England und Wales mit Zugromantik	19. – 28. Juli	Fr. 2'275
Südschweden mit Kopenhagen und Götakanal	8. – 19. August	Fr. 2'845
Chiles Seenregion und wildes Patagonien (Vorschau 2019)	18. März – 4. April 2019	Fr. 7'995.–
Standortreisen		
Holland – Blütenmeer an der Nordsee	12. – 17. April	Fr. 1'335
Frühlingszauber in Slowenien	1. – 6. Mai	Fr. 1'085
Normandie – imposante und bedeutende Küsten	3. – 9. September	Fr. 1'395
Sonniger Herbst auf der Insel Elba	24. – 29. September	Fr. 1'165
Ferienreisen		
Frühlingstage im Südtirol	8. – 12. April	Fr. 898
Ferien in Altenmarkt – Salzburgerland	1. – 6. Juli	Fr. 985
Pertisau am Achensee	23 30. September	Fr. 1'255
Seefeld im Tirol	23. – 30. September	Fr. 1'295
Herbsttage am Wilden Kaiser	3. – 7. Oktober	Fr. 680.–
Aktivreisen		
Wanderferien auf Sardinien	14. – 21. Mai	Fr. 1'735
Radreise Chiemsee – Salzburg	10. – 17. Juni	Fr. 1'875
Musikreisen		
Opernfestspiele Verona	27. – 29. Juli	Fr. 765
Alpenländischer Musikherbst am Wilden Kaiser	3. – 7. Oktober	Fr. 845

Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Reisekatalog mit allen Detailprogrammen zu. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Flück-Reisen Team

Ferienmesse in Bern vom 11. – 14. Januar 2018

Besuchen Sie uns an der Ferienmesse in Bern. Wir zeigen Ihnen gerne unseren Reisecar und stellen Ihnen unser Jahresprogramm 2018 vor.

Reisetage vom 21. und 22. Januar 2018

an der Museumsstrasse 21 in Brienz. Wir präsentieren Ihnen die Highlights aus dem Reiseprogramm 2018 und einen Rückblick auf die Reisesaison 2017.

Samstag, 20. Januar von 12.30 bis 18.30 Uhr Sonntag, 21. Januar von 11.00 bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie gemütliche Stunden inmitten unserer Reisefamilie.

Wir freuen uns auf Sie!





Energiesparen mit Keramik

Energieverbrauch, Umweltbewusstsein und Wohngesundheit sind Kernthemen unserer Zeit, die immer mehr unsere Lebensweise beeinflussen.

Die grössten zu erschliessenden Energiequellen der Zukunft sind jedoch bei uns zu Hause.

Weder erneuerbare Energien, noch Kernenergie oder fossile Brennstoffe, sondern die individuelle Energieeinsparung, sozusagen «unsere heimische Energie», ist der Schlüssel um unsere Wohn- und Umweltqualität langfristig zu sichern.

Wenn heute von energiesparendem Bauen die Rede ist, dann wird in erster Linie von sparsamer Wärmeerzeugung und von der Dämmung und Isolierung der Gebäudehülle gesprochen. Dabei lassen viele Betrachter zu Unrecht den Faktor Wärmeabgabe ausser Betracht. Doch neben dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen und zeitgerechter Dämmsysteme sind die effektiven, grossflächigen Wärmeabgaben und -verteilungen ein wesentlicher Faktor des energiesparenden Bauens geworden.

Keramische Plattenbeläge haben hieran einen wesentlichen Anteil auf Grund ihrer Fähigkeit Wärme besonders gut leiten und speichern zu können.

Etwa 70% des privaten häuslichen Energieverbrauchs entfallen auf das Heizen und die Warmwasseraufbereitung. Hier liegt deshalb das grösste Einsparungspotential.

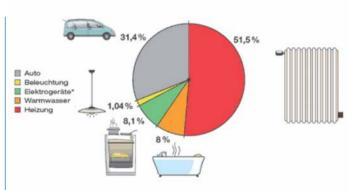
Energieeinsparung mit Keramik

 Fussbodenheizungen benötigen eine geringere Vorlauftemperatur und damit einen geringeren Energieeinsatz.

In Kombination mit einem keramischen Fliesenbelag erhöht sich die Energieeinsparung deutlich auf bis zu 30%. Dies wegen der Strahlungswärme und des geringeren Wärmedurchlasswiderstandes der Fliesen.

Kühlen und Heizen

- Flächenheizungen mit Wassersystem ermöglichen ein aktives Heizen und Kühlen des Raumes.
- In Verbindung mit einem Plattenbelag ist darüber hinaus eine passive Raumkühlung im Sommer und ein Speichern der Sonnenwärme im Winter möglich.



Häuslicher Energieverbrauch

Keramik/Naturstein		69 Watt
Linoleum	8 mm	53 Watt
Holzparkett		39 Watt
Teppichboden/Parkett	8-15 mm	43 Watt
Teppichboden/Parkett	22 mm	36 Watt

Heizleistung von Bodenbelägen in der Übersicht

Adrian Zurbuchen

Eidg. dipl. Plattenlegermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
Mühleholzstrasse 33
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch



Bödeli/BrienzInfo 21



Persönlichkeitsentwicklung

- > Business Knigge
- > Prüfungsangst ade! Prüfungsvorbereitung optimal gestalten

Sprachen

- > Sprachkurse (Englisch, Spanisch, Französisch)
- > Briefe und E-Mail leicht gemacht

Wirtschaft (speziell für KMU)

- > Update Sozialversicherungen
- > Einführung in die doppelte Buchhaltung
- > Marketing mit k(l)einem Budget
- > Planungshilfe für Ihre neue Webseite
- > Social Media für KMU Chancen & Gefahren
- > Bedeutende Themen meiner Firma erfolgreich vermarkten
- > ABC für Verkäufer/-innen

Pflege/Gesundheit

- > Pflegeauftrag lesen/Pflegebericht schreiben
- > Anatomie, Physiologie und Pathologie
- > Zeit heilt alle Wunden: Moderne Wundbehandlung
- > Schmerz hat viele Gesichter: von der Schmerzerfassung bis zur individuellen Schmerztherapie
- > Umgang mit Medikamenten in der Pflege

Technik

- > Elektronische Steuerungstechnik VPS und Kleinsteuerungen
- > Kreativ in 3D von der Idee zum Gegenstand

Holz

- > Brandschutz für Planer und Anwender
- > Holzbaustatik mit Stauffer-Programm
- > Blockhausbau

- 24. Mai / 15. November 2018 6. Februar 2018
- August 2018
- 12. März / 26. Oktober 2018
- 19. Januar / 7. März 2018
- 14. August 2018
- 18. Oktober 2018
- 1. November 2018
- 15. November 2018
- 22. November 2018
- 25. April / 17. Oktober 2018
- 23. Januar / 6. Dezember 2018
- 23. April 2018
- 15. Februar / 8. November 2018
- 26. April / 18. September 2018
- 1. Juni / 19. Oktober 2018
- 5. Februar 2018
- 6. Februar 2018
- 12. Januar 2018 12. Januar 2018
- 5. November 2018

Beratung, Anmeldung & Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi . Weiterbildung . Obere Bönigstrasse 21 . 3800 Interlaken T 033 508 48 04 . weiterbildung@bzi.ch . www.bzi.ch/de/weiterbildung



Erkältungen vorbeugen und lindern

Echinacea purpurea, so heisst der Rote Sonnenhut mit wissenschaftlichem Namen.

Die beliebte Zierpflanze kommt auch als Heilpflanze bei Erkältungskrankheiten und zur Kräftigung des Immunsystems zum Einsatz.



Der Name Echinacea stammt von griechisch Echinos (Igel) ab, weil das Blütenboden-Köpfchen igelförmig hervorsteht. Dies steht im übertragenen Sinn der Signaturenlehre für den Schutz vor äusseren Einflüssen. Der dunkelrot leuchtende Sonnenhut ist in unseren Breiten sehr beliebt als schöne und genügsame Gartenblume. Man sieht sie im Sommer oft in Bauerngärten, Rabatten und als Kübelpflanze. Doch in ihr steckt mehr. Echinacea ist ein abwehrstärkendes Heilmittel bei Anfälligkeit auf Erkältungskrankheiten. Verantwortlich für die immunstärkende Wirkung der Echinacea ist eine Gruppe von Polysacchariden. Das Team der DROPA Experten empfiehlt entsprechende Präparate, seien es Tropfen, Tabletten oder homöopathische Globuli gerne als Kur zur Unterstützung des Immunsystems in der kalten Jahreszeit.

Die Inhaltsstoffe eignen sich auch hervorragend zur Linderung, falls die Erkältung bereits zugeschlagen hat. Echinacea fördert in diesem Fall den Heilungsprozess und reduziert die Krankheitsdauer. Entsprechende Globuli können zu diesem Zweck von Kindern und Erwachsenen

eingenommen werden. Bei ersten Krankheitsanzeichen empfiehlt es sich zwei- bis dreimal täglich sieben Globuli im Mund zergehen zu lassen. Bei akuten Beschwerden kann die Dosierung von sieben Globuli auf bis zu sechsmal täglich gesteigert werden. Auch stehen neu Echinacea plus Globuli Sticks mit einer Kombination von Echinacea, Gelsemium und Aconitum zur Verfügung. Sie eignen sich besonders gut zur Behandlung akuter grippaler Infekte, aber ebenso zur Vorbeugung. Die Sticks sind praktisch für unterwegs, denn ihr Inhalt kann ganz unkompliziert und ohne Wasser eingenommen werden.

Schon bei den Indianern

Wussten Sie übrigens, dass der Rote Sonnenhut ursprünglich zu den wichtigsten Heilpflanzen der Prärie-Indianer Nordamerikas gehörten? Sie zerstiessen sie zu Brei und verwendeten den Saft gegen Wunden, Verbrennungen und entzündliche Leiden bis hin zu Schlangenbissen. Auch die weissen amerikanischen Siedler nahmen die beliebte Heilpflanze bald in ihre Natur-Apotheke auf.

Wir geben Ihnen gerne weitere nützliche Tipps zur Prävention und Behandlung von Erkältungskrankheiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich, Ihre Sandra Kammermann

Sandra Kammermann

Dipl. Drogistin HF, Betriebsleiterin DROPA Drogerie Günther Filiale Interlaken Ost

DROPA Drogerie Günther Bahnhofstr. 25, 3800 Unterseen Telefon 033 826 40 40

Filiale Interlaken Ost Untere Bönigstr. 12, 3800 Interlaken Telefon 033 823 80 30





Gleiten Sie dahin und entdecken Sie die Natur von einer ganz speziellen Seite. Die Natureisbahn Brienz freut sich bei schönem Wetter auf Gross und Klein.

Nebenan im Forsthaus kann man sich mit Getränken und einigen Snacks warm halten und verpflegen. Auf Anfrage wird Eisstockschiessen angeboten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Bei schönem Wetter: 13.30-17.30 und 19.00-21.30 Uhr Bitte beachten Sie die Beschilderung im Dorf betreffend Betriebszeiten.

PREISE

Erwachsene CHF 2.00 / Kinder CHF 1.00

WEITERE AUSKÜNKTE

Telefon 077 497 23 71 oder Brienz Tourismus, Hauptstrasse 143, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch





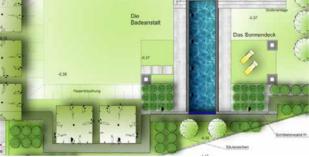
Gartenvisualisierung 3D

Ihren zukünftigen Garten können wir neu auch in 3D visuell darstellen.



© IndigaGärten





Wünschen Sie sich in der nächsten Zeit einen neuen Garten, können sich aber nicht vorstellen wie Ihr neuer

Traumgarten aussehen soll? Brauchen Sie neue Gartenideen oder eine neue besondere Bepflanzung? Dann sind Sie bei uns genau richtig...

Durch eine CAD-Gartenplanung haben Sie bereits vor der Ausführung eine visuelle Darstellung Ihres neuen Gartens. Ein Plan wird gezeichnet um sich über die Gestaltung des neuen Gartens klar zu werden.

Neu können wir Ihnen auch in 3D Ihren zukünftigen Garten visuell darstellen.

Anhand der Eindrücke aus der Ortsbegehung, über Fotos und Notizen aus dem Kundengespräch findet man über die Zeichnung den Zugang zur Planungsaufgabe, deren Lösung wir anschliessend im vorhandenen Gelände verankern können. So werden bei einem ersten Kundengespräch anhand von einem Fragenbogen Ihre Bedürfnisse notiert. Nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen wird anschliessend der erste Entwurfsplan in 2D erstellt.

Bei einem nächsten Gespräch werden Änderungen besprochen und notiert und anschliessend in den Plänen angepasst.

Sind nun alle Ihre Wünsche in Ihrem neuen Garten enthalten, so wird zuletzt das Gartenprojekt noch in 3D gezeichnet.

Wenn es sich um ein grösseres Gartenprojekt handelt können wir Ihnen selbstverständlich zusätzliche Pflanz- oder Detailpläne erstellen.

Ein entscheidendes Argument für den Einsatz des CAD im Gartenbau ist die Möglichkeit, Ihnen als Kunde eine präzise Vorstellung von Ihrem Gartentraum zu vermitteln. So lassen sich in dem Entwurfsplan per Handumdrehen perspektivische Darstellungen, Schnittzeichnungen oder Fotos ähnlicher Gartenanlagen einbinden. Nach der Planungsphase können Sie sich gut vorstellen wie Ihr neuer Garten aussehen könnte.

Es empfiehlt sich die Gartenprojekte bereits im Winter zu planen, damit genügend Zeit vorhanden ist für die Planungsphase.

Gerne beraten wir Sie bei einem Besuch und erstellen für Sie eine Offerte für die Planungsarbeiten.

H. Gosteli AG

Gartenbau - Gartenplanung Metzgergasse 4, 3800 Matten Telefon 033 822 20 54, Telefax 033 822 92 69 info@hgosteliag.ch, www.hgosteliag.ch



Diverse Steaks vom Holzcholegrill

derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli «Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR

Ds Grill-Stübli isch am Sunntig o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue! Di./Mi./Do., ab 16.30 Uhr, Fr./Sa./So., ab 10 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech!

Restaurant Bären

Seestrasse 2, 3800 Unterseen Tel. 033 822 75 26 restaurant@baeren-unterseen.ch





Schon mal Gölä im Spagat gesehen? Im SRF überrascht der Mundartrocker Schlangenfrau Nina Burri und alle Anderen.

SRF/Oscar Alessio

Üse Tourismus – üsi Destination

Das SRF zurück in Interlaken



Es gab Jahre, in denen Interlaken regelmässig Schauplatz von grossen Samstagabendkisten war. Wer erinnert sich an die Schmirinskis und ihr «Top of Switzerland»? Wer an die Schweizer Ausscheidung des «Grand Prix der Volksmusik»? Diese fand jedes Jahr im Kursaal Interlaken statt. Hier liess beispielsweise Francine Jordi ihr «Feuer der Sehnsucht» entfachen.

In den vergangenen Jahren wurde es deutlich ruhiger, zu ruhig für viele. Interlaken Tourismus ist bestrebt neben den Gästen auch den Einheimischen den einen oder andern Event anzubieten. Die Touristiker ergriffen deshalb die Initiative und nahmen Kontakt mit den Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens auf. Es stellte sich schnell heraus: Auch das SRF wollte zurück nach Interlaken. Am liebsten wieder mit einer grossen Samstagabendshow, der «Kilchspergers Jass Show» – perfekt!

Die Aufzeichnung fand bereits im Dezember statt. Ohne zu viel zu verraten darf festgehalten werden: Die Sendung zeigt Interlaken von seiner besten Seite. Sie unterstreicht die Internationalität, aber auch die Bodenständigkeit der Einheimischen. Sie bietet viel Spass mit ihren Stargästen rund um Komiker Peach Weber, Musiker Gölä und Schwingerlegende Jörg Abderhalden. Kurz: Nach langem Warten, brachte das SRF wiedermal eine richtige Samstagabend-

kiste nach Interlaken. Respektive bringt SRF 1 die «Kilchspergers Jass Show» am Samstag, 13. Januar 2017 um 20.10 Uhr in Ihre Stube.

Längster Silvester – Highlights für alle Einheimischen

Silvester wird wieder gebührend gefeiert in Interlaken. Nach einem grossen Fest zum Jahreswechsel, dürfen sich Musikliebhaber am 1. Januar auf eine weitere Ausgabe des Gratis-Openairs «Touch the Mountains» freuen. Amacher, Chue Lee, Manillo und Baba Shrimps treten auf. Abgerundet wird dieser Abend mit dem «Best of Queen» Pyromusical, dem Feuerwerk auf der Höhematte. Und am 2. Januar wird die Harderpotschete die Geister vertreiben, damit Interlaken für ein erfolgreiches 2018 gewappnet sein wird.

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1, Postfach, 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00

mail@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch

Unter dem Rubriktitel «TOI Aktuell» berichtet Interlaken Tourismus (TOI)

aus seinem Tätigkeitsgebiet und den Bemühungen
das Verständnis für den Tourismus zu fördern.





Eine ausgewogene und genussvolle

Ernährung bildet die Basis für unsere Gesundheit.

Phytotherapie/Pflanzenheilkunde

Nutzen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag. Pflanzeninhaltstoffe sind bewunderswerte biochemische Komplexe und wirken z.B. schmerz- und entzündungshemmend, verdauungsfördernd, beruhigend oder anregend.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung und Behandlung von **Nahrungsmittelintoleranzen** bei Beschwerden wie, Blähungen, Verstopfung, Durchfall, Erschöpfung usw. aufgrund von beispielsweise einer Milch-, Eieroder Weizenunverträglichkeiten.

Anti-Aging, Übergewicht, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut und einer Körperanalyse-Waage erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

- Eine genussvolle Gewichtsreduzierung
- Stoffwechselregulierung
- Kraftsport
- Ausdauersport
- Ihr Wohlbefinden

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.



Renate Bodack

Dipl. Ernährungs-, Phyto- und Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1 3800 Interlaken Mobile 078 638 28 32 mail@goodhealth.ch www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUESES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im Januar

Dienstag, 9. Januar, 20 Uhr

Intermedia – Transmedia | Interlaken – Translaken Ein Performance-Abend mit Studierenden der Hochschule der Künste Bern HKB, Leitung Frantiček Klossner. Eine spannende Annäherung an Formen dieser zeitgenös-

sischen Kunstgattung... Eintritt frei | Kollekte

Samstag, 20. Januar, 20.30 Uhr Gancho | le vol du hibou

Wie ein nächtlicher Erkundungsflug präsentiert sich das Programm des Quintetts «Gancho», das zwischen den Genres Jazz, Latin und Klassik hin und her oszilliert. Manuel Jaggi, fl | Willy Schnyder, p | Marc Wagner, git | Tom Gasser, bs | Peter Zwahlen, dr. Eintritt: 25.- | 20.- | Jugendliche 15.-

Freitag, 26. Januar, 20.15 Uhr Lorenz Keiser, Matterhorn | Mojito

Satire

Ein satirischer Begrüssungs-Apéro in der neuen Welt. Regie: Massimo Rocchi. Keisers grosse Kunst ist es, die Pointen so zu setzen, dass sie nicht nur die Lachmuskeln anregen, sondern ebenso die Hirnwindungen und... Bitte benützen Sie den Vorverkauf in der Buchhandlung Krebser, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken, Telefon 033 822 35 16, buchoberland@krebser.ch. Eintritt: 35.-

Cantonale Berne Jura

Die bereits traditionelle Weihnachtsausstellung im Kunsthaus umfasst 21 Positionen von KünstlerInnen aus den Kantonen Bern und Jura und bietet einen spannenden Einblick in das Schaffen zeitgenössischer Künstler aus beiden Kantonen ...

Künstlerinnen und Künstler

Claudia Dettmar | Rainer Eisch | Claude Gigon | Stefan Guggisberg | Béatrice Gysin | Jerry Haenggli | Ernst Hanke | Giorgi Kvinikadze | Gérard Lüthi | Mingjun Luo | Brigitte Lustenberger Dagmar Keller & Martin Wittwer | Olivia NOtaro | Pat Noser Peter Somm | Strotter Inst.allation | Liêm Tong | Daniel Turtschi Hansueli Urwyler | Jost von Allmen und Martin Ziegelmüller.



Cantonale 2017/18 Claudia Dettmar Fondazione Matasci, 2016, Fotografie



Öffnungszeiten

Mittwoch-Samstag, 15-18 Uhr Sonntag, 11-17 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

Führungen

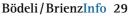
7. und 21. Januar 2018, jeweils Sonntagmorgen, 11 Uhr

Finissage

Sonntag, 28. Januar 2018, ab 16 Uhr

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 61 www.kunsthausinterlaken.ch VEREINE / KULTUR





Stedtlitheater – 11. Silvesterproduktion 2017

«Die Grönholm-Methode» von Jordi Galceran im Stadtkeller Unterseen

Mitwirkende

Arnold Abegglen, Beatrice Augstburger, Stefan Gysin, Melchior Meyer, Elisa Völker

Inszenierung

Beatrice Augstburger

Vorstellungen

- Freitag, 29./Sonntag, 31. Dezember 2017, ieweils 20.15 Uhr
- Donnerstag, 4./Freitag, 5./Samstag, 6./ Freitag, 12./Samstag, 13. Januar 2018, jeweils 20.15 Uhr

Dernière: Sonntag, 14. Januar 2018, 17.00 Uhr

Darf es wieder einmal ein Krimi sein? Keine Angst, es werden keine Leichen gejagt und Mörder seziert – Moment mal, nein, umgekehrt. Vielmehr bewirbt sich eine weltweit tätige Firma um vier versierte Manager – nein, natürlich umgekehrt. Weil die vier versierten Bewerber für den lukrativen Chefposten den ebenso versierten Psychologen der Personalabteilung testen wollen – tja, wahrscheinlich eher umgekehrt. Also, eigentlich ist ja alles ganz einfach: wer in diesem verwirrlichen Katz- und Mausspiel ist ein echter Bewerber und wer ein unechter Firmenpsychologe – ähm... oder doch wieder umgekehrt? Ach, kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und raten Sie selbst mit...

Selbstverständlich hat dieses echte Theaterstück nichts, aber auch gar nichts mit der erfundenen Wirklichkeit zu tun. Ausklang mit Hobelkäse, Züpfe und Getränken

Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH&Co.KG.Berlin



Vorverkauf bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen Tel. 033 826 40 40 Fax 033 826 40 41 Filiale Zentrum Interlaken Ost Tel. 033 823 80 30

Eintritt

vorhanden.

Fr. 25.-/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum



Strohmann-Kauz «Milchbüechlirächnig»



Freitag, 19. Januar 2018, 20.15 Uhr im Stadtkeller Unterseen

Lebensfroher Ruedi und griessgrämiger Heinz geben ein grossartiges Bühnenpaar. Das aufmüpfige Rentnerduo geniesst seine schier grenzenlose Narrenfreiheit auch im fünften Programm. Schlagfertig und kritisch ergänzen und begleiten sie sich Satz um Satz durch ihren vermeintlich letzten Tag.

Welch ansteckende Spielfreude.

(4. Rang Comedy-Rating SonntagsZeitung 2016.)

Der griesgrämige Heinz und der frohgemute Ruedi rechnen nicht mehr mit viel, umso genüsslicher rechnen sie ab. Das begeisternde Rentnerduo lenkt den Rollator zwischen Grauen und Gelächter, Sehnsucht und Gebrechen durch ein vermeintlich letztes Abenteuer. «Milchbüechlirächnig» verpackt Theaterkabarett in eine schöne Geschichte, berührend, geistreich und vielschichtig. Grossen alten Themen folgen grosse Altersthemen, kritischer Zeitgeist begegnet schlagfertigen Wortgefechten, listiges kreuzt lustiges und schliesslich mündet alles in ein kabarettistisches Roadmovie, in dem sich Raum und Zeit subtil verwischen.

Vorverkauf 2018 bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen Tel. 033 826 40 40 Fax 033 826 40 41 Filiale Zentrum Interlaken Ost Tel. 033 823 80 30

Eintritt

Fr. 25.-/Jugendliche bis 16-jährig Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.

Bödeli/BrienzInfo 30

Bödeli/BrienzInfo 31





Die Tellspiele 2018 mit überraschenden Familien-Packages!

Tell-Freilichtspiele Interlaken

Neu ist das kostengünstige Familienticket mit vorgängigem Grillplausch für Fr. 120.– (2 Erwachsene / 2 Kinder, jedes weitere Kind bezahlt Fr. 20.–). Der Preis versteht sich inklusive Cervelat, Brot und ½ Liter Mineralwasser. Das Lunch-Paket erhalten Sie am «Infopoint» und die Grillstelle im Tellspiel-Areal ist bei Ihrer Ankunft bereits auf Betriebstemperatur. Auf Wunsch kann der Familienplausch nach der Vorstellung mit einem Erinnerungsfoto zusammen mit der Familie Tell abgeschlossen werden. Das Familienticket kann selbstverständlich auch als Überraschungsgeschenk von Gotte/Götti oder von den Grosseltern für Ihre Enkelkinder gebucht werden.

Die beliebten Geschenkideen

Wollen Sie mit Ihren Freunden einen unvergesslichen, runden Geburtstag feiern? Haben Sie Freunde, welche Sie mit einem Theaterabend überraschen möchten? Suchen Sie noch eine Idee für Ihren Firmen- oder Vereinsausflug oder für die Schulreise? Wir haben tolle Einzel- und Gruppenangebote, vom Abenderlebnis (mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten) bis zum Tagesausflug auf die Schynige Platte mit anschliessendem Besuch der Tellspiele Interlaken, in verschiedenen Preislagen.

Bestellen Sie die exklusive «Tell Uhr» (Swiss Made mit zwei Jahren Garantie, limitierte Auflage 100 Stück) inklusive zwei Ticketgutscheinen für CHF 222.–. Oder sind Sie einmal Live dabei! Möchten Sie bei einer Vorstellung der Tellspiele mitspielen und Ihr Schauspieltalent als Darsteller unter Beweis stellen? Inklusive Apéro, individuelle Führung, Einkleidung, Betreuung und Erinnerungsdiplom. Ihre Begleitperson geniesst Führung, Apéro und Vorstellung. Alles inbegriffen Fr. 299.–



Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie Tellspiele Interlaken, 033 822 37 22

Büroöffnungszeiten während den Wintermonaten Montag- und Donnerstagmorgen 9.00 bis 12.00 Uhr info@tellspiele.ch / www.tellspiele.ch

Vorverkauf startet am 22. Januar 2018

Spieldaten Sommer 2018

- Schülervorstellungen Dienstag 26. Juni 2018 und Donnerstag 28. Juni 2018
- Premiere Samstag, 30. Juni 2018

Weitere Vorstellungen jeweils Donnerstag und Samstag Beginn um 20.00 Uhr

- Nachmittagsvorstellungen Sonntag, 5. und Donnerstag, 23. August, 14.30 Uhr
- Dernière Samstag, 1. September 2018

Infoveranstaltung

Mittwoch

17. Januar 19:30 Uhr

im Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez

Es ist keine Anmeldung erforderlich





Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 \cdot 3800 Interlaken \cdot Telefon 033 821 29 60 info@gesund-homoeopathie.ch \cdot www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alledem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. **Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.**

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

dipl. Homöopath SHI
Mitglied Homöopathie
Verband Schweiz
(HVS)
Eidg. Dipl.
Homöopath

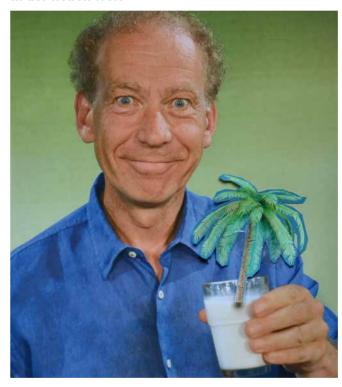
Von allen Krankenkassen anerkannt.



«Matterhorn Mojito»

Freitag, 26. Januar 2018, 20.15 Uhr Kunsthaus Interlaken, Eintritt Fr. 35.–

Ein satirischer Begrüssungs-Apéro in der neuen Welt



Einmal mehr redet Lorenz Keiser einen Klartext, der Ihrem Kopf und Ihrem Zwerchfell gut tut. Ein wichtiges Satire-Update für Ihr Komik-Betriebssystem.

Von und mit Lorenz Keiser

Regie: Massimo Rocchi

Vorverkauf:

Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch

Ernst Hunziker, Matten

Sonntag, 18. Februar 2017, 11.15 Uhr Schlosskeller Interlaken, Fr. 20.-

Vorschau



Mit seinen unterschiedlichen Tätigkeiten ist der «Mattner» vielen bekannt. Sei es als Zivilschutz-Chef, engagiert bei den Lauberhornrennen und dem Unspunnen-Fest oder als ehemaliger Präsident der Bödeli-Bibliothek.

Ernst (Aschi) Hunziker wird Mundart vorlesen und erzählen wie er seine Geschichten «erfindet».

Vorverkauf:

Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch









Kammermusik-Konzerte Hondrich

Neujahrskonzerte mit dem Salonquintett «I Galanti»

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Januar 2018, 17 Uhr, Inforama Hondrich

«I Galanti» sind aus der Hondricher Konzertreihe nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 18. Mal beglücken die fünf MusikerInnen das Konzertpublikum mit ihren abwechslungsreichen Kostbarkeiten, wobei Spielfreude, Witz und Charme bei ihren Darbietungen eindeutig im Vordergrund stehen. Es werden Kompositionen von Boulanger, Piazzolla, Kreisler, Sarasate und vielen anderen zur Aufführung gelangen.

www.igalanti.ch

- Michael Keller, Violine
- Franziska Grütter, Violine
- Nebojša Bugarski, Violoncello
- Bettina Keller, Kontrabass
- Bruno Leuschner, Klavier

Vorschau

Sonntag, 11. Februar 2018, 17.00 Uhr Konzert mit Kindern und Jugendlichen der Kantonalen Talentförderung Musik. Das detaillierte Programm erscheint zu einem späteren Zeitpunkt. www.vbms.ch

Sonntag, 1. April 2018, 17.00 Uhr Orion String Trio Soyoung Yoon, Violine, Veit Hertenstein, Viola, Benjamin Gregor-Smith, Violoncello. www.orionstringtrio.com

Sonntag, 13. Mai 2018 Klavierquintette für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier



 $I\ Galanti$

Eintrittspreise

Einzelkarten Fr. 25.-, Kinder* Fr. 10.-Abonnement für 4 Konzerte Fr. 90.- (übertragbar) Schnupperabo für 2 Konzerte Fr. 45.- (nicht übertragbar) * Kinder im Schulalter

Konzertort

Die Konzerte finden jeweils um 17.00 Uhr im Grossen Saal des Inforamas Hondrich statt. Ab 16.15 Uhr ist die Tageskasse geöffnet.

Kammermusik-Konzerte Hondrich

Auch wenn das Konzert (fast) ausgebucht scheint, können wir zusätzliche Reihen anbieten. Kontaktieren Sie uns: 033 654 78 18/079 418 48 06

www.kammermusik-hondrich.ch

Organisieren – Entlasten – Verwirklichen

Managen Sie eine kleine Firma und werden vom Alltag aufgefressen? Verlieren Sie in Ihrem Verein zu viel Zeit für Kleinkram? Wachsen Ihnen die Papierstapel über den Kopf? Planen Sie einen Anlass und möchten gerne Unterstützung?

Ein Büro auftun kann jeder ... Doch wenn einem der Papierkram über den Kopf wächst, braucht es Entlastung, damit die wesentlichen Aufgaben nicht leiden. Meine Kundschaft soll neue Freiheiten gewinnen. Sie sollen tun, was sie besonders gut können. Das schenkt Ihnen neue Freiheiten und schafft Raum für Ihr Kerngeschäft. Lebensqualität beginnt mit kleinen Schritten.

Unterstützung für Einzelfirmen, KMU und Vereine

- Temporäre administrative Entlastung vor Ort
- Nacharbeiten liegen gebliebener Pendenzen und Altlasten
- Kurzfristige Unterstützung bei personellen Notlagen und Ausfällen
- Buchführung (Kreditoren, Debitoren, Budgets, Abschlüsse, MWST)
- Zahlungswesen und Kassenführung (Rechnungen, Mahnwesen)
- Schreibarbeiten (Korrespondenz, Einladungen, Protokolle)
- Organisation von Versammlungen und Anlässen



Brigitta Wyss

Ihre Spezialistin für Büros, Projekte und Events EOS BeO GmbH Event- und Officeservices Schulhausstrasse 25, 3800 Unterseen, Telefon 079 693 99 45 brigitta.wyss@eos-beo.ch | www.eos-beo.ch







Schnupperstunden im Haus der Musik

Tanzmäuse-Rhythmik, Eltern-Kind-Musik

Tanzmäuse-Rhythmik

für Kinder im Vorkindergarten und 1. Kindergartenjahr Schnupperstunde: Mittwoch, 10. Januar, 13.30 Uhr Kurstermine: jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr Kursbeginn: Mittwoch, 7. Februar 2018

Eltern-Kind-Musik

für Kinder ab 11/2 Jahren

Schnupperstunde: Mittwoch, 10. Januar, 10.30 Uhr Kurstermine: jeweils Dienstag und Mittwoch 10.30 Uhr

Kursbeginn: 27./28. Februar 2018, 10.30 Uhr

Information und Anmeldung zu den Schnupperstunden

Melanie Zobrist Michel, Telefon 079 511 59 39 melanie.zobrist@gmx.ch und unter www.mso-net.ch



MSO-Konzerte im Januar 2018

In Interlaken, Matten und Meiringen

Samstagsmusik mit Maria Rosolemos

Samstag, 13. Januar 2018, 17.15 Uhr Singsaal, Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen

Volksmusik-Konzert & Stubete

Sonntag, 14. Januar 2018, 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Matten
15.00 Uhr: Volksmusikkonzert mit diversen
MSO-Formationen
16.00 Uhr: Stubete und Zvieribuffet Bäckerei Michel
Bring unbedingt Dein Instrument mit!

Soirée

Freitag, 19. Januar 2018, 18.30 Uhr Haus der Musik, Interlaken Eine einstündige musikalische Reise für Kinder und Erwachsene mit 17 Instrumenten und 50 Musizierenden.

Konzert der MSO-Big Band

Sonntag, 28. Januar 2018, 11.00 Uhr Haus der Musik, Interlaken

Leitung: Rolf Häsler

Seit vielen Jahren spielen rund 20 musikbegeisterte Jugendliche und Erwachsene in der Big Band der Musikschule Oberland Ost. Im Haus der Musik gibt die Band ihre neusten musikalischen Leckerbissen zum Besten.

Bei sämtlichen Anlässen ist der Eintritt frei!

Informationen zu den Konzerten und zum Angebot der Musikschule Oberland Ost

Musikschule Oberland Ost Telefon 033 822 46 31, mso@quicknet.ch www.mso-net.ch

IHR **VORTEIL:**



Sondermodell FABIA und RAPID Advantage

Profitieren Sie jetzt bei uns von bis zu 5'410.- Kundenvorteil beim Sonder-modell ŠKODA Advantage! Geniessen Sie den umfassenden Extra-Komfort mit automatischer Klimaanlage, beheizbaren Vordersitzen, Tempomat, Parksensoren und vielem mehr.

ŠKODA. Made for Switzerland.

Touring Garage Wilderswil

Obereigasse 44 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch



Mittagsangebot:

Mo.- Fr. Mittagmenüs

incl. Hauseistee ab 15.00 Franken

ein Einblick in unsere Karte: hausgemachtes Schweine Cordon bleu Kalbsleberli "Bären" Bisonentrecôte an Portweinsauce

Jeden Freitag und Samstag Abend:

Fleisch vom heissen Stein und Fisch vom Salzstein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch 033 822 19 51 www.bären-bönigen.com

GUTSCHEIN

mit diesem Gutschein bekommen Sie am Abend ein Hausapero offeriert.



jugendmusikInterlaken

Eine musikalische Ausbildung bietet Ihrem Kind viele Vorteile

Musik ist gut für Ihr Kind



Musik hat den Vorteil, dass sie nicht nur das logische Denken anregt, sondern auch die Sprache, die Feinmotorik und die Kommunikationsfähigkeit fördert. Es werden Nervenzellen im Gehirn verknüpft, die unter normalen Bedingungen nicht zwingend miteinander kombiniert werden würden. Durch das Erlernen eines Instruments gemeinsam mit anderen Kindern entwickeln sich Persönlichkeitsmerkmale und Teamfähigkeit.

Teamgeist und ein gesunder Ehrgeiz

Nicht nur das Musizieren, auch das Miteinander geniesst in der Jugendmusik Interlaken einen hohen Stellenwert. Mit diversen Team-Events (Curling, Grillen, Beachvolley, etc.) und Ausflügen im In- und Ausland fördern wir aktiv den Teamgeist. Auch nehmen wir regelmässig an kantonalen und nationalen Wettbewerben teil.

Ihr Kind geniesst eine professionelle Ausbildung

Gemeinsam mit der Musikschule Oberland-Ost bieten wir eine professionelle Grundausbildung für Ihr Kind an. Der Unterricht wird für sämtliche Instrumente von Lehrkräften der Musikschule durchgeführt. Ihr Kind startet im Einzelunterricht. Nach einem Jahr erfolgt der Eintritt in die Junior Band, wo erste Erfahrungen im Ensemblespiel gesammelt werden. Nach zwei Jahren ist dann ein Übertritt in das Jugendmusikkorps möglich.



Kostenlose Probelektionen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gönnen Sie Ihrem Kind einen Einblick in die Welt der Musik und melden Sie Ihre Tochter, Ihren Sohn jetzt kostenlos und unverbindlich für drei Probelektionen an.

Gefällt es Ihrem Kind bei uns, können Sie die Anmeldung für die Ausbildung direkt im Anschluss an diese Probelektionen vornehmen. Ist die Ausbildung an einem Instrument (noch) nicht erste Wahl - kein Problem: die Schnupperlektionen sind unverbindlich.

Wir freuen uns. Sie und Ihr Kind kennen zu lernen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in ein musikalisches neues Jahr.

Jugendmusik Interlaken

Ihr Ansprechpartner Iwan Tschopp, Ausbildungsleiter 3800 Interlaken

Tel. 078 893 82 75 ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch www.jugendmusikinterlaken.ch



Dank unserem sehr kompetenten, anerkannten Team und dank unserer langjährigen Unterrichtserfahrung, werden wir auch für Sie ein Ausgewogenes, Gesundes und Körperbetontes Bewegungskonzept zusammenstellen.

Mit vollem Einsatz und viel Motivation und Freude, werden Sie und ihr Körper zu mehr Wohlbefinden finden.

Mit unserem Januar Programm gönnen Sie ihrem Körper bewährtes und immer noch beliebtes: Pilates, Bodytoning, Zumba, Step Intervall, offive. Yoqilates und Yoqa.

Montag, 9.00 Uhr Hatha Yoga für Anfänger Monday, 10.10 Uhr all Level: For english speaking people Montag, 17.45 Uhr ofive-Kurs mit neu slings in Motion (für Faszien) Auch in unseren Pilates Kursen arbeiten wir mit unseren Faszien. Mittwoch, 19.00 Uhr Yin Yoga für Anfänger

Studioleitung & Infos: Anita Kälin, Tel. 033 822 02 51 / 078 876 86 50 Pilates Studio Anitafit, alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen

STELLE FREI ALS PLATTENLEGER-/IN

STEINER&SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMINÉEBAU GMBH

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR DAS UNS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN UND DIE ZUSAMMENARBEIT IM 2017.

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE EINEN GUTEN RUTSCH INS 2018 SOWIE EIN GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR.





EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN, T 033 822 35 34 INFO@STEINER-SOEHNE.CH, WWW.STEINER-SOEHNE.CH **AUSSTELLUNG EICHZUN 1**



Patrick Secchiari dirigiert Carl Orffs Klassiker «Carmina Burana»

Carmina Burana mit über 200 Mitwirkenden



Sonntag, 28. Januar 2018 um 17.00 Uhr im Kursaal Interlaken

Mit Carmina Burana steht am 28. Januar 2018 ein Werk der Superlative auf dem Konzertprogramm des Kammerchors Seftigen. Unter der Leitung von Patrick Secchiari werden mit den Vokalensembles ardent und Utopie, dem Kinderchor Seftigen und dem Blasorchester Oberland Thun BOOT über 200 Mitwirkende einen der grössten Klassikhits zur Aufführung bringen.

O Fortuna: Alle kennen die vier Fortissimo-Töne, die mit markdurchdringenden Paukenschlägen die Carmina Burana eröffnen. Eine opulente Wirtshausszene, ein gebratener Schwan und eine bezaubernde Sopranarie bilden nur einige Highlights des weltbekannten Chorwerks. Carl Orff entnahm das mittelalterliche Libretto einer Sammlung von Liedtexten aus dem 11. und 12. Jahrhundert. Das Stück handelt von den Themen, welche die Menschen seit jeher beschäftigen: die Wechselhaftigkeit von Glück und Pech, die Flüchtigkeit des Lebens, sowie die Genüsse und Gefahren von Trinken, Völlerei, Glücksspiel und Liebe.

Eröffnet wird der Konzertabend durch zwei Werke für symphonisches Blasorchester: «Festival Bells» und «Angels in the Architecture».

Mitwirkende

- Kammerchor Seftigen
- · Vokalensembles ardent und Utopie
- Kinderchor Seftigen
- Blasorchester Oberland Thun BOOT
- Lena Kiepenheuer, Sopran
- · Raphael Höhn, Tenor
- Erwin Hurni, Bariton
- Patrick Secchiari, Leitung

Tickets ab CHF 30.-

Vorverkauf

www.kammerchor-seftigen.ch



Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken Telefon 033 525 08 18 www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Januar 2018)





Schützen-LOTTO im Bärensaal

Samstag, 27. & Sonntag, 28. Januar 2018 Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr Einzigartig und mit tollen Preisen

Bäre-Brunch

Jeden Sonntag ab 9.00 bis 13.00 Uhr Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Rösti, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten buchbar. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original «Schweizer Gemütlichkeit» Hotel Bären, Wilderswil - www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation Wir sind 365 Tage für Sie da.

Erika & Bernard Müller, Tel. 033 827 02 02

VICTORIA-JUNGFRAU

Tenniscenter Interlaken

Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein





Tennis à discrétion

Bereits ab Fr. 70.- pro Monat für Erwachsene ab Fr. 180.- pro Jahr für Junioren

Angebote mit Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder ab 5 Jahren
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht

Preiswerte Winterabos für Erwachsene

Oktober bis April ab Fr. 399.-Freies Tennis spielen so viel Sie wollen In der Halle, auf Teppich- und Sandbelag



Höheweg 41, 3800 Interlaken Tel. 033 828 28 55 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch www.tennisschule-keller.ch



40 Oberländer Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke

Kunstausstellung 14. Januar bis 4. Februar 2018

Vernissage

Sonntag, 14. Januar 2018, 17.00 Uhr

Laudatio

Ernst Hanke

Öffnungszeiten

Donnerstag und Samstag, 15 bis 18 Uhr Freitag, 18 bis 21 Uhr, Sonntag, 11 bis 16 Uhr, rollstuhlgängig

Die Künstlerinnen und Künstler sind an der Vernissage anwesend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erika Amstutz-Teuscher, Meiringen Judith Arnold, Beatenberg | Hans Baumann, Habkern | Myrta Benedetti-Staub, Hondrich | Angelika Bockholt, Matten & Bolligen | Claudia Dettmar, Interlaken | Hans Eggler, Unterseen | Margrit Epp, Meiringen | Nelly Ernst, Schwanden | Claudius Fehlmann, Leissigen | Josephine Fischer, Unterseen | Christoph Flück, Spiez | Alice Gafner, Spiez | Renate Häberli, Ringgenberg | Rita Hänni, Wilderswil | Ueli Hauswirth, Zweisimmenl | Thea Herzig, Leissigen | Wolfgang Hoerer, Unterseen | Heinz Kilchenmann, Matten | Christine Lanz, Spiez | Jasmine Michel, Interlaken Julia Michel, Unterseen Brigitta Oberholzer, Beatenberg | Martin Otth, Unterseen | Do Paladini, Interlaken | Valerie Poteau, Unterseen | Georges Rechberger, Thun | Walter Rechberger, Thun | Rittiner & Gomez, Bern & Einigen | Franziska Rohrer, Gwatt | Sonia Ruda, Unterseen | Herbert Siegenthaler, Oberstocken | Andrea Sohm, Thun | Silvia Schmocker, Interlaken | Peter Stähli, Gsteigwiler | Irene Veit, Spiez | Silvia von Allmen, Oey | Peter Weibel, Thun | Eleonor Wolfensberger, Seelisberg & Interlaken



Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Dachstock Stadthaus, Untere Gasse 2, 3800 Unterseen mail@kunstsammlung-unterseen.ch www.kunstsammlung-unterseen.ch



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Am Amman-Hofer-Platz Jungfraustr. 45. 3800 Interlaken

> Interlaken 033 823 30 35 Brienz 033 951 10 00 www.thomasrubin.ch

Termin nach telefonischer Vereinbarung. Bitte Parkhaus Zentrum benützen.

Ihre Ansprechpartner









Herzlich und kompetent

Nachfolger Thomas Rubin

Martin Michel Bestattungsdienst

Interlaken 033 822 29 89





Beginn Eislaufkurse in Matten am 8. Januar 2018



Eisprinzessinnen und Eisprinzen aufgepasst!

Die Winterferien sind vorbei, wir starten in die zweite Saisonhälfte.

Kinderkurse

Eislaufen für Anfänger bis Fortgeschrittene und Wettkampfinteressierte jeden Alters. Immer am Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Erwachsenenkurs

Es ist nie zu spät, mit dem Eislaufen zu beginnen! Gerne bieten wir auf Anfrage einen Erwachsenenkurs an.

Geburtstagsanimation

Gerne gestalten und betreuen wir eine Geburtstagsparty on Ice für Sie. Je nach Alter und Thema sind verschiedene Spiele und Übungen auf dem Eis inbegriffen.

Top of Europe - ICE MAGIC

Bis Ende Februar sind wir auch auf Ice Magic anzutreffen. Buchen Sie einen unserer Coaches für eine individuelle Unterrichtsstunde. Informationen finden Sie in der Eishalle Matten und auf dem Gelände von Ice Magic.

Schlittschuhe

Damit Sie für die Eislaufsaison gut gerüstet sind, schlagen wir Ihnen F. Steffen (Trainerin ECJI, Kontakt s. Homepage) und Rieben Sport in Thun zur Miete oder zum Kauf von geeigneten Eiskunstlauf-Schlittschuhen vor.

Schnupperlektion

Jeweils montags von 16.45 bis 17.45 Uhr kann ohne Voranmeldung Eislaufluft geschnuppert werden.

Anmeldung

Voranmeldungen können per Mail an die Präsidentin (s. Homepage) getätigt werden, ansonsten nehmen wir am 1. Kurstag, Montag, 8. Januar 2018 von 16.00 bis 16.30 Uhr Anmeldungen direkt im Eissportzentrum Bödeli in Matten entgegen.

Weitere Auskünfte erteilt die Präsidentin des Eislauf Clubs Jungfrau Interlaken siehe www.ec-jungfrau.ch

Gartenbau Gartenpflege **Baumschule** 079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken Malerarbeiten 1 im Innenund Aussenbereich 079 138 85 51

SEEBURG MALEREI www.seeburg.ch/malerei Interlaken



www.boedelibrocki.ch Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI Mo bis Fr 9 - 18 Uhr Sa 9 - 17 Uhr





lanen Sie eine romantische Feier im engen Kreis der Familie oder lieber eine Traumhochzeit im grossen Stil? Wir lassen jeden Anlass zum unvergesslichen Moment werden.





- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina
- Hypnose
- Autogenes Training







Marcel Schaffer

Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch





Kindergartenzeit natürlich?



Spielend lernen, natürlich Kind sein in unserem Waldkindergarten

Bevor Sie Ihr Kind im Januar an einer öffentlichen Schule für die obligatorischen Kindergartenjahre einschreiben, halten Sie bitte kurz inne. Zum Einstieg in die Schullaufbahn haben wir für Ihre Kinder eine erlebnisreiche, bewegende Alternative.

Das freie Spiel geniesst im Waldkindergarten Tatatuck einen hohen Stellenwert. Es ermöglicht den Kindern eigenaktiv tätig zu sein und sich mit ihrer Selbstwirksamkeit zu verbinden. Das bewährte, altersgemischte Konzept mit 3- bis 6-jährigen Kindern fördert die sozialen Fähigkeiten. Über die Jahreszeiten hinweg erleben die Kinder die Natur mit all ihren Geheimnissen. Eltern von Waldkindern schätzen es, dass ihr Kind mit Freude seine Lernfähigkeit aktiviert und eine liebevolle Beziehung zu Mensch und Umwelt aufbaut. Die 15-jährige Erfahrung zeigt deutlich, dass Waldkinder nach intensiver Spielförderung später in der Schule dank ihrer inneren Beweglichkeit und Neugierde gerne lernen, offen sind für neue Inhalte und fürs soziale Miteinander.

Melden Sie Ihr Kind jetzt in den Waldkindergarten Tatatuck mit integriertem Spielgruppenangebot an. Lassen Sie es die obligatorische Kindergartenzeit in der alle Sinne anregenden Naturumgebung verbringen.

Info-Nachmittag im Tatatuck-Winterwald Freitag, 26. Januar 2018 ab 14.00 bis 16.00 Uhr

Waldfigurentheater, Spielen, Info-Gesprächsrunden und dazwischen zum Zvieri eine Waffel im Feuer backen. Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und erhalten Antworten auf Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr Interesse! Mehr zum Angebot finden Sie auf www.tatatuck.ch

Individuelle Besucher-, Schnuppertage

sind auf Vereinbarung während der Schulzeit ebenfalls möglich.

Anmeldung und Infos unter info@tatatuck.ch / SMS oder Tel. 079 730 72 50.

Offene Praktikumsstelle ab August 2018

Suchst du einen attraktiven Praktikumsplatz? Wir suchen wetterfeste/n Praktikantin oder Praktikanten (mind. Alter 16 J.) Bewerbungen gerne an info@tatatuck.ch









Jubiläumskonzert 50 Jahre Medizinerorchester Bern

Kursaal Interlaken, Theatersaal: Samstag 27. Januar 2018, 20 Uhr Vorverkauf Internet: www.kuturticket.ch / Vorverkauf: Interlaken Tourismus





BEO-STOREN

BEO-Storen GmbH, Bönigen Markus und Heidi Fuchs Renggliweg 5, 3806 Bönigen www.beo-storen.ch | info@beo-storen.ch

Ein Dank zum Jahresanfang für das Gewesene und neue Ideen für das Kommende.

Gerne beraten wir Sie bei Terrassen- oder Gartenbeschattungen. Alufensterläden, Plissee, Lamellen- und Rolladen. Reparaturservice in Ihrer Nähe.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in's neue Jahr.



Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch



Lory Fontana 079 934 23 34

- Gelnägel
- NaturnagelverstärkungManicure
- gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
- Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE - GEPFLEGTE NÄGEL - IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!





Lotto-Match

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Januar 2018, im Hotel Alpina, Matten

Samstag, 6. Januar 2018, 15 bis 19 Uhr und ab 20 Uhr Sonntag, 7. Januar 2018, 15 Uhr durchgehend bis ca. 20 Uhr

Kartenpreis

Nur Fr. 1.– pro gekaufte Karte eine Gratiskarte

Schöne Preise

Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT MATTEN – INTERLAKEN – UNTERSEEN

Freundlich laden ein

Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen und Fam. Geringer-Zimmermann

Das Inserat gilt als 1 Gratiskarte im Wert von Fr. 1.–





Tel. 033 525 00 95 | www.hörgeräte-ruchel.ch | Matten b. Interlaken



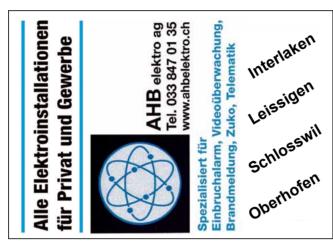


A. Zwahlen Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten Tel. 033 822 88 28

- · Sonnenstoren · Rollladen
- · Lamellenstoren · Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch







Neue und altbekannte Kurse im 2018 für Sie

Jetzt anmelden: www.vhshrb.ch

Praktisch / Kreativ

- Handmassage mit \u00e4therischen \u00f6len
 Freitag, 19. Januar, 9.00 Uhr, Meiringen
 Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- Wickel bei Kleinkinder und Kinder Samstag, 27. Januar, 14.00 Uhr, Meiringen
- Wickel bei Kinder und Erwachsenen Samstag, 10. Februar, 14.00 Uhr, Hasliberg
- Steuererklärung ausfüllen / Tipps Montag, 12. Februar, 19.30 Uhr, Meiringen Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr, Meiringen
- Freude am Nähen / Kreativ sein
 6 × Montag, ab 12. Februar, 19.30 Uhr, Hasliberg

Informatik / neue Medien

- Fotobuch gestalten mit Ifolor Freitag, 9. Februar, 8.30 Uhr, Meiringen
- Refresher Basisstufe/Office 16 Word-Excel-Internet
 3 × Montag, ab 5. März, 18.30 Uhr, Meiringen
- Schneideplotter-Grundkurs Mittwoch, 7. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Arbeiten mit Cloud-Lösungen
 Dienstag, 13. März, 19.00 Uhr, Meiringen

Sprachen

- Deutsch A1 mit Vorkenntnissen 11 × Montag, ab 15. Januar, 13.40 Uhr, Meiringen
- Deutsch A1 mit wenig Vorkenntnissen 12 × Mittwoch, ab 17. Januar, 13.40 Uhr, Meiringen
- Deutsch A2
- 12 × Dienstag, ab 16. Januar, 17.30 Uhr, Meiringen
- Englisch A1 mit wenig Vorkenntnissen
 12 × Dienstag, ab 9. Januar, 20.00 Uhr, Meiringen
- Englisch A2
- 12 × Dienstag, ab 9. Januar, 18.20 Uhr, Meiringen
- Englisch Refresher A2/B1 11 × Donnerstag, ab 18. Januar, 18.20 Uhr, Meiringen
- Russisch A1 mit wenig Vorkenntnissen
- 8× Mittwoch, ab 21. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- Italienisch A1.2 10× Montag, ab 15. Januar, 18.30 Uhr, Meiringen
- Italienisch A1.1 11 × Donnerstag, ab 18. Januar, 19.00 Uhr, Meiringen

- Italienisch A2
- 10 × Dienstag, ab 16. Januar, 19.30 Uhr, Meiringen 10 × Donnerstag, ab 18. Januar, 9.00 Uhr, Meiringen
- Italienisch B1
- 10 × Montag, ab 15. Januar, 9.30 Uhr, Meiringen
- Französisch A1 mit wenig Vorkenntnissen ab Januar 2018 Infos folgen

Fitness / Bewegung

- Fit plus 50+/- für Männer in Schwanden 12× Montag, ab 8. Januar, 18.00 Uhr, Schwanden
- Step-Aerobic in Schwanden 12× Montag, ab 8. Januar, 19.15 Uhr, Schwanden
- Spinning
- 10 x Dienstag, ab 9. Januar, 9.30 Uhr, Meiringen
- Pilates in Innertkirchen
- 13 × Dienstag, ab 9. Januar, 17.30 Uhr, Innertkirchen
 Skigym für Frauen und Männer in Innertkirchen
- 13 × Dienstag, ab 9. Januar, 18.45 Uhr, Innertkirchen
 Powerfit 50+ für Frauen und Männer in Innertkirchen
 12 × Mittwoch, ab 17. Januar, 10.00 Uhr, Innertkirchen
- Fit und Stretch für unsportliche(re) in Innertkirchen 13 × Mittwoch, ab 10. Januar, 8.45 Uhr, Innertkirchen
- Line Dance für Fortgeschrittene
 10× Donnerstag, ab 11. Januar, 18.00 Uhr, Meiringen
 10× Donnerstag, ab 11. Januar, 19.45 Uhr, Meiringen
- Pilates am Hasliberg
- $13 \times$ Donnerstag, ab 11. Januar, 9.15 Uhr, Hasliberg $10 \times$ Mittwoch, ab 17. Januar, 18.00 Uhr, Hasliberg
- Tanzen zu zweit mit Vorkenntnissen
 4× Donnerstag, ab 1. Februar, 19.30 Uhr, Meiringen

Vortrag / Degustation

Gabelzartes Fleisch – was steckt dahinter?
 Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr, Innertkirchen

Information und Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz Kirchgasse 15, 3860 Meiringen Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner:

Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)

Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz



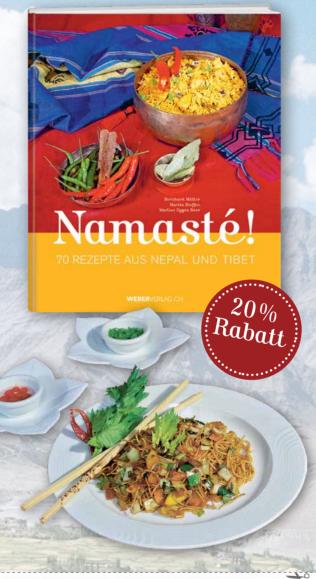
Namasté

70 REZEPTE AUS NEPAL UND TIBET

Einfache und praktische Fest- und Alltagsrezepte von dies- und jenseits des Himalaja. Eine Reise durch Vielfalt und Buntheit anhand von 70 Rezepten!

Die nepalesischen und tibetischen Küchen gehören zu den gesündesten und ausgewogensten Küchen überhaupt. Im Hochland Nepals und Tibets, zwischen Indien und China gelegen, ist eine der vielfältigsten Küchen Asiens zu Hause. Die kulinarische Individualität in den Bergregionen lässt erahnen, welche enormen Einflüsse Kultur, Lebensarten und Religion auf die Esskultur haben. Auf einer kulinarischen Reise erhalten die Leserinnen und Leser einen Einblick in die reichhaltigen, gesunden und vielfältigen Küchen Nepals und Tibets. Kurze Erklärungen zu Land und Leuten, Kultur und Landwirtschaft zeigen auf, wie die Menschen dort leben, arbeiten und kochen.

Autoren: Bernhard Müller, Martin Steffen, Marlies Eggen Beer 5. überarbeitete Auflage 2015 22×26cm, 168 Seiten, gebunden, mit 93 Abbildungen ISBN 978-3-03818-084-5, CHF 39.–



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Namasté» zum Preis von je CHF 39.– / EUR 30.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-084-5

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 3365556 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

ivanie	
Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
Datum	
Unterschrift	
	BI 209



Wintergäste an und in unseren Gewässern



Einladung zur Exkursion am Sonntag, 7. Januar 2018

Leitung

Ernst Zbären, Hans Fritschi und Michael Straubhaar

Treffpunk

Schiffstation Interlaken West, 13.15 Uhr

Ausrüstung

Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe evtl. Feldstecher.

Anmeldung

nicht erforderlich

Pro Natura Berner Oberland

www.pronatura-be.ch/berner-oberland

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSI

	zuste- hender Nachlass	T	Flächen- mass	Über- setz- schiff	▼	blaue Farbe des Him- mels	V	rechter Aare- Zufluss	Gefro- renes	V	stark unreine Haut	österr. Lyriker (Nikolaus) † 1850	V	frz. Name von Basel	Wertbez. auf jap. Brief- marken
	Ort nörd- lich von Eglisau (ZH)	>	V	٧	4	Eidg. Depar- tement (Abk.)	-		V		eng- lisch: Dame	>			V
	Beruf bei der Bierher- stellung	>						Land im Wasser	-					koordi- nierte Weltzeit (engl. Abk.)	
	Kohle- produkt	-				luft- förmige Stoffe	-				ein Zahl- wort	-	\bigcirc 5	V	
	Körper- organ		Dring- lich- keits- vermerk		vornehm; kostbar	Wil	nter	schif	f		Strauch		Schweizer Autorenn- fahrerin (Christina)		Zürcher Spezi- alität
	•		V		V	Th	uner	see			•		V		V
	Gesangs- stück	-				Mes.		ATT.			Tier- jugend- form	Ort auf Teneriffa		tief verab- scheut	
	orienta- lisches Genuss- mittel	Tatkraft		Buch- ausgabe		W.	, ROUTE	9) 1907			•	V		V	
	•	٧	3	V) Alexandria					seemän- nisch: Schiffs- tau	-			
	früherer Minister in islam. Staaten		ugs.: Kreisel		Speise- fisch	6. N	lich vor ovemb 29. Mär	er 2017			falscher Weg (in die gehen)	-			
	•		٧		V		n ab 11. ch/win t	.40 Uhr terschif	f ড	bls	engl.: Zeit		rosa (engl.)		Abk.: Sonder- kommis- sion
	Angel- stock	>				be- stimmter Artikel	Einfall	▼	knapp, schmal	Schmuck- stein	>		V	\bigcirc 2	V
	ugs.: derb für Kopf	-				٧	amerik. Schau- spielerin: Moore	-	V			Normen- insti- tution (Abk.)	-		
۱	nord- amerik. Indianer- stamm	>								Haupt- stadt v. Weiss- russland	>				Q 1;
	Skiff	-					Acker- gerät	-				Abk.: Konto	-		i i i i i i i i i i i i i i i i i i i

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch.
Teilnahmeschluss: Montag, 15. Januar 2018.
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Dezember 2017: WEIHNACHTEN Gewinnerin: Anita Pfister, Bönigen

ösungswort	Kreuzworträtsel	Januar 2018
.USUIIZSWUI L	MI CUZWOI (I at3CI	Januar ZUIO

1	2	3	4	5
Vorn	ame			
Nam	e			
Adre	922			
Aure	330			
PI 7 /	Ort			

Tiere suchen ein Zuhause

Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.

Kater Timi

weiss/grau | ca. 10 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Timi ist der Inbegriff von einem richtigen «Moudi». Er ist ein sehr stattlicher, äusserst lieber und gemütlicher Kater. Er mag es ruhig und würde es geniessen Auslauf in einer verkehrsberuhigten Gegend zu haben. Timi ist eher ein Einzelgänger und würde gerne alleine in einem Haushalt leben.



Kätzin Fiona ca. 4 Jahre alt | getigert | leukosegetestet |

entwurmt | vollständig geimpft | gechippt | kastriert | auslaufgewohnt

Fiona ist eine liebe und ruhige Katze. Streicheleinheiten mag sie sehr. Sie schätzt es draussen herumzustreifen. In einem ruhigen Haushalt würde sie sich bestimmt wohlfühlen.





Verschiedene jüngere Katzen ab 5 Monaten

leukosegetestet | vollständig geimpft | entwurmt | gechippt | z.T. kastriert | auslaufgewohnt | schüchtern

Alle Katzen werden gegen einen Unkostenbeitrag und mit Schutzvertrag abgegeben.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter: www.katzenauffangstation.ch

Wer ist unsere Januar-Person?

Unsere Person lebt in Unterseen. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.





Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 x 2 Tickets fürs ICE MAGIC Interlaken. www.icemagic.ch



Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 15. Januar 2018 Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung Wettbewerb Dezember 2017

Die gesuchte Person war: Peter Schenkel, Goldswil

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Regina Frutiger, Brienz Margrit Borter, Matten



Veranstaltungen

Januar 2018

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Februar 2018 bis Freitag, 12. Januar 2018 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88 info@brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Sonntag, 14. Januar

Vernissage «Stille Zeit»

17.00 Uhr, Galerie Kunstsammlung Untersen

Donnerstag / Sonntag, 7. / 14. Januar Sonderausstellung «Vo hie nach dert»

16.30 Uhr

Orstmuseum, Habkern www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Montag-Freitag

Ausstellungstraum der Schule für Holzbildhauerei

Mo.-Do., 8.00-11.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr, Fr., 8.00-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr www.holzbildhauerei.ch

Jeden Donnerstag **Habkern**

13.30–16.30 Uhr Altes Schulhaus, Habkern www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Donnerstag

Werkstube Habkern

13.30–16.30 Uhr Altes Schulhaus, Habkern www.altes-schulhaus-habkern.ch

Jeden Donnerstag-Sonntag Kunstausstellung «Stille Zeit»

Donnerstag/Samstag, 15.00–18.00 Uhr Freitag, 18.00–21.00 Uhr, Sonntag, 11.00–16.00 Uhr, Galerie Kunstsammlung Unterseen, www.kunstsammlung-unterseen.ch



Täglich, 1.-24. Januar

Kunstausstellung im Hotel Metropole von Margrith Zuberbühler

Hotel Metropole, Interlaken www.metropole-interlaken.ch

Täglich, 26.-31. Januar

Kunstausstellung im Hotel Metropole Hotel Metropole, Interlaken,

www.metropole-interlaken.ch

Täglich, 1.–24. Januar

«Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf

Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Montag, 1. Januar

Maskentreiber und Trychler

13.00 Uhr, Habkern

Montag, 1. Januar

Die Trychler ziehen durchs Dorf 18.00 bis 00.00 Uhr, Beatenberg

Dienstag, 2. Januar

2. Jänner-Bummel

10.00-12.00 Uhr, Beatenberg

Dienstag, 2. Januar

2. Jänner Trychlen

14.00 Uhr, Dorf, Bönigen

Dienstag, 2. Januar

Harder-Potschete

Interlaken, www.harderpotschete.ch

Dienstag, 2. Januar

Saisonabschluss «Usässete»

Restaurant Lindenhof, Brienz Reservation: Tel. 033 952 20 30

Jeden Mittwoch

Geführter Dorfrundgang

9.30–11.30 Uhr, Anmeldung bis am Vortag, Tel. 033 952 80 80, Tourist Info Brienz

Samstag, 13. Januar

Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek

9.15–10.00 Uhr, Bödeli-Bibliothek, Interlaken, www.boedeli-bibliothek.ch

Jeden Montag-Donnerstag / Sonntag Stall-Visite

Habernhaus, Beatenberg

Jeden Montag / Dienstag / Donnerstag **Dorfbibliothek Habkern**

Altes Schulhaus, Habkern www.altes-schulhaus-habkern.ch Jeden Montag-Freitag **Live-Schnitzen**

9.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr Samstag: 9–12.00 / 13.30–16.00 Uhr Huggler Holzbildhauere, Brienz www.huggler-woodcarvings.ch

Jeden Mittwoch

Schach- und Spielabend

19.00 Uhr, Spielhotel Sternen www.spielakademie.ch

Täglich

Bücher- und Spielverleih

9.00-17.00 Uhr, Axalp

Täglich

Top of Europe Ice Magic Interlaken

10.00–22.00 Uhr, Top of Europe Ice Magic, Interlaken, www.icemagic.ch

Täglich

Stallvisite bei der Familie Brunner

17.00 Uhr, Hüttlisegg, Habkern

Gastro

Montag, 1. Januar **Neujahrsapéro**

10.00–13.00 Uhr, Kongress-Saal, Beatenberg

Jeden Samstag

Zmörgele à discrétion

8.00–11.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Musik

Montag, 1. Januar

Touch the mountains

Höhematte, Interlaken www.touchthemountains.ch

Samstag, 13. Januar

Samstagsmusik mit Maria Rosolemos

17.15 Uhr, Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen, www.mso-net.ch Sonntag, 14. Januar

Volksmusik-Konzert & Stubete

15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten www.mso-net.ch

Sonntag, 14. Januar

Konzert Patrick Secchiari
(Mitwirkung Gemischter Chor)

16.00-18.00 Uhr

Röm.-kath. Kirche, Beatenberg

Mittwoch, 17. Januar

Konzert mit Ensembles vom Medizinerorchester Bern

15.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken

Freitag, 19. Januar

Soirée

18.30 Uhr, Haus der Musik, Interlaken www.mso-net.ch



Samstag, 20. Januar

Schillermusik Unterseen

20.00 Uhr, Stadthaus, Unterseen www.schillermusik.ch

Samstag, 27. Januar

Jubiläumskonzert

Medizinerorchester Bern

20.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken www.medizinerorchester.ch

Sonntag, 28. Januar

Konzert der MSO-Big Band

11.00 Uhr, Haus der Musik, Interlaken www.mso-net.ch

Sonntag, 28. Januar

Carmina Burana

17.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken www.kammerchor-seftigen.ch

Theater / Bühne

Donnerstag-Sonntag,

4.-6. / 12.-14. Januar

«Die Grönholm-Methode»

4./5./6./12./13.1. ab 20.15, 14.1.

17.00 Uhr, Stadtkeller Unterseen,
Interlaken, www.stadtkeller-unterseen.ch

Freitag, 19. Januar

Strohmann – Kauz

«Milchbüechlirächnig»

20.15 Uhr, Stadtkeller, Unterseen www.stadtkeller-unterseen.ch



Freitag, 26. Januar

Lorenz Keiser «Matterhorn Mojito»

20.15 Uhr, Kunsthaus Interlaken



Vorträge & Kurse

Donnerstag, 11. Januar

Vortrag: Vom Funktionieren zum selbstbestimmten Leben

19.30–21.30 Uhr, Sekundarschule, Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Dienstag, 16. Januar

Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse

18.30 Uhr, Bildungszentrum bzi, Interlaken, www.bzi.ch Donnerstag, 18. Januar

Informationsabend Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis

19.00 Uhr, Bildungszentrum bzi, Interlaken, www.bzi.ch

Donnerstag, 18. Januar

Vortrag: Internierte Polen in der Schweiz von 1940–45

19.30 Uhr, Sekundarschule, Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Jeden Dienstag

Kuhschnitzen

18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse, Hofstetten, fuchs-holzschnitzkurse.ch

Dienstag, 23. Januar

SRK-Vortrag: Inkontinenz

19.30–21.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.srk-bern.ch

Donnerstag, 25. Januar

Vortrag: Wildhüter - ein Traumberuf?

19.30–21.00 Uhr, Sekundarschule, Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Sport

Mittwoch, 10. Januar

SCUI-Argovia Stars

20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten, www.scui.ch

Mittwoch, 24. Januar SCUI – SC Lyss

20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten, www.scui.ch Samstag, 27. Januar

Horenschlittenrennen

12.00 Uhr, Habkern, www.habkern.ch

Mittwoch, 31. Januar

SCUI-EHC Burgdorf

20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten, www.scui.ch

Täglic

Fackelabfahrt der Schneesportschule Habkern

Habkern, www.habkern.ch

Lotto

Mittwoch, 24. Januar

Lotto des Frauenvereins und der Kirchgemeinde

14.00-17.00 Uhr, Altersheim, Beatenberg

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Januar Lotto der Schützengesellschaft

Interlaken-Matten-Unterseen 6.1. 15.00–19.00 und 20.00 Uhr, 7.1. 15.00–20.00 Uhr,



Verschiedenes

Dienstag, 16. Januar

Seniorentanznachmittage Casino Kursaal

14.00–17.00 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken, www.be.pro-senectute.ch

Freitag, 19. Januar

Saujass

18.00 Uhr, Hotel Weisses Kreuz, Brienz

Samstag, 20. Januar

Saujasset des Jodlerklubs

19.30–23.00 Uhr Hotel Gloria, Beatenberg

Täglich

Hot Pot und Sauna

Jeweils 17.00-22.00 Uhr

Cholplatz, Brienz

Anmeldung unter: 033 952 80 80

Kirche

Montag, 1. Januar

Kath. Gottesdienste Adventszeit

10.00 Uhr, Röm.-kath. Kirche, Interlaken

Montag, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst

16.30 Uhr, Burgkirche, Ringgenberg

Samstag, 6. Januar

Läbesquelle

19.30–21.30 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.l-quelle.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber / Realisation / Datenannahme für alle

Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Eva von Allmen, Amel Tingoski, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch

Leitung Bödelilnfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiter Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Susan Lerch-Stettler, Interlaken Foto Erich Häsler, Interlaken

Druck Swissprinters AG ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Expl. Erscheinungsweise 12 × jährlich Ausgabe Februar 2018 erscheint am Freitag, 31. Januar 2018.

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 15. Januar 2018 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch



urgo

Als Gratis-App für iPhone und iPad

Bödeli/BrienzInfo 60

Bödeli/BrienzInfo 61



Sinnvoller Zivildienst-Einsatz im Generationenhaus

Im «Birgli» vermischen sich auf unkomplizierte Art verschiedene Altersgruppen. Dort im Chinderhus und im Altersheim leistete «Zivi» Matej Malesevic einen Einsatz.

Matej Malesevic, Ihr Name tönt nicht ganz schweizerisch, oder?

Ich bin 1987 im Spital Unterseen geboren. Meine Eltern sind 1982 in die Schweiz gekommen und hier geblieben. Ich bin Schweizer Bürger und wurde ganz regulär zur Aushebung aufgeboten. Ich wollte aber Zivildienst leisten und nicht ins Militär einrücken. Kurz nach meiner Aushebung wurde die Gewissensprüfung abgeschafft und ich habe mich gleich für den Zivildienst angemeldet. Nun kann ich meine Dienstpflicht als «Zivi» ableisten.

Was bedeutet das und wie sind Sie schliesslich ins «Birgli» gekommen?

Zivildienst heisst, anstatt als Soldat ausgebildet zu werden einen für die Gesellschaft hilfreichen Einsatz zu leisten. Dafür muss man aber eineinhalb mal so viele Tage leisten wie

beim Militär. Es ist individuell vorgeschrieben wieviele Diensttage man pro Jahr leisten muss und man muss sich jeweils bei den Einsatzbetrieben bewerben und angenommen werden. Findet man in gesetzter Frist keinen Einsatz, so wird man zwangszugewiesen. Es gibt als Pendant zur RS einen längeren Dienstabschnitt von einem halben Jahr und dann regelmässig kürzere Einsätze. Man kann auch einen Dienst verschieben. Von dieser Möglichkeit habe ich mehrmals Gebrauch gemacht, aus beruflichen, aber auch aus privaten Gründen, darum bin ich jetzt etwas älter als andere Zivis.

Was waren Ihre Verschiebungsgründe?

Es gab verschiedene; meine Frau und ich beschlossen 2013 nach Schottland auszuwandern - oder wenigstens eine Weile dort zu leben. Wir kannten Schottland von Reisen, liebten das Land und wollten es besser kennenlernen. Mein Arbeitgeber war einverstanden, dass ich dort weiter für ihn arbeitete. Meetings hielten wir per Skype ab. Es gibt ja heute tolle Kommunikationsmittel. Es gab dann aber besonders im schottischen Winter etwas viel Regen und Kälte...

... meinen Sie viel oder meinen Sie

Wir bekamen Heimweh und wir entschieden uns deshalb, früher wieder zurückzukommen. Dazu kam, dass meine Frau mit unserem Sohn schwanger war. So haben wir ihn in ihrem Bauch über die Grenze geschmuggelt (lacht). Aber jetzt hat er einen Pass! Wir leben seither wieder in Matten.

«Zivildienst heisst, eineinhalb Mal so viele Tage leisten, wie beim Militär.»

Und Sie konnten nach 18 Monaten einfach problemlos so zurückkommen?

Ja, das war kein Problem. Wir hatten unser Haus nur vermietet und ich habe meine Stelle ja nie aufgegeben. Wir wollten uns die Möglichkeit des Zurückkommens offen halten.

Jetzt sind Sie also die letzten acht Wochen des abgelaufenen Jahres im «Birgli» im Einsatz gewesen freiwillig oder zugeteilt?

Das «Birgli» ist wie die anderen Betriebe auch, im Einsatz-Information-System erfasst und ich habe mich beworben und wurde glücklicherweise angenommen. Es ist ein sehr befriedigender und sinnvoller Einsatz. Und es ist nahe bei meinem Wohnort.

Was haben Sie sonst noch so für Einsätze gehabt?

Ich war im Emmental auf einem Bauernhof. Oder einmal war ich im Tessin eingeteilt. Dort habe ich auf dem Monti di Cortoi im Verzascatal in einem ehemaligen Maiensäss, welches

Rusticos an Schulklassen, Private oder Firmen vermietet, geholfen. Es gibt wirklich ganz verschiedene Möglichkeiten und es ist immer lehrreich und interessant.

Und was ist jetzt das Besondere im «Birgli»?

Die Kinder sind etwa im Alter meines Sohnes. Und die Umgebung hier ist sehr schön und alles ist zweckmässig eingerichtet. Die Räume sind grosszügig, und man kann direkt hinaus ins Freie gehen, wo es einen attraktiven Spielplatz gibt. Auf diesen Spielplatz können die Bewohner vom Balkon oder vom Fenster aus hinuntersehen und dem Spiel der Kinder zuschauen.

Eben! Das Konzept «Mehrgenerationenhaus» will ja möglichst viele Begegnungen zwischen Chinderhus-Gästen im Kleinkinderbereich und Heimbewohnern im Seniorenalter fördern. Klappt das?

Oh ja! Es ist natürlich so, dass diese Begegnungen gezielt gefördert werden. Die Kleinen sind stolz, wenn sie etwas helfen können. Und die älteren Leute freuen sich an den Kindern und suchen auch den Kontakt mit ihnen. Wenn jemand neu ins Heim eintritt, bringen die Kinder ein Bild und singen ein Lied zur Begrüssung. Da ist es jeweils schwierig zu sagen, wer sich mehr freut, die Jungen oder die Alten. Die Kindertagesstätte ist seit 2010 im Heim integriert. Ich glaube, das ist ein Modell mit Zukunft.

Ich sehe heute, wie Sie im Team mit den Leiterinnen und den Kindern den Schlechtwettertag verbringen und gerade zusammen Zvieri essen. Das ist schön und sehr gemütlich. Aber sind Sie da wirklich ausgelastet?

Heute sind gerade nur sechs Kinder da, an anderen Tagen wenn zehn Kinder da sind, kann es schon mal drunter und drüber gehen. Wir gehen mit den Kindern am Morgen und am Nachmittag draussen spielen und da ist jedes Augenpaar das aufpasst willkommen.

Foto linke Seite:

Beim gemeinsamen Zvieri müssen viele «Ankeschnitte» gestrichen werden.

Matei Malesevic

Jahrgang: 1987

Zivilstand: Ist verheiratet und hat selbst einen Sohn im Chinderhus-Alter

> Hobbies: Mein Sohn und wenn Zeit: Lesen, Fotografieren und Basteln

Beruflicher Werdegang: Volksschule auf dem Bödeli, Verkaufslehre, dann Ausbildung als Informatiker. Heute wohnhaft in Matten und angestellt als App-Entwickler bei der «approppo GmbH» in Bern

Internet: chinderhus-brienz.ch



Bödeli/BrienzInfo 62 Bödeli/BrienzInfo 63













Stein und GARTEN





Gibt es auch hie und da Streit zwischen den Kindern?

Natürlich gibt es Streit zwischen den Kindern. Es wäre ja beunruhigend, wenn immer alle der gleichen Meinung wären und dasselbe wollten.

Wie verhalten Sie sich da?

Solange die Kinder nicht handgreiflich werden oder jemanden schikanieren, lasse ich sie. Meines Erachtens ist es wichtig zu lernen, mit Konflikten umgehen und sie lösen zu können, auch wenn es nur um ein Spielzeugauto geht. Sobald es zu eskalieren scheint, greife ich natürlich ein, versuche zu schlichten und die Lage so objektiv es geht zu betrachten und mit den Kindern gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten

Gibt es auch Kinder, die Heimweh haben und heim zum Mueti wollen?

Ja klar. Es kommt vor, dass ein Kind sagt, es wolle zu Mami oder Papi, weil es diese vermisst. Meist lässt sich ein Kind trösten, indem man ihm bestätigen kann, wann denn Mami oder Papi endlich kommen werden.

Sie sind auch mit den Kindern am Boden und spielen mit ihnen. An der Brio-Bahn und mit dem Holzbagger sind Sie sehr geschickt. Wird es von den Kleinen geschätzt, wenn Sie mithelfen?

Oh ja, und es macht mir auch selber Spass.

Rechts:

Voller Einsatz von allen beim Spielen mit den interessanten Spielsachen.

«Ich glaube, das ist ein Modell mit Zukunft.»

Jetzt - Ende Dezember - ist Ihr Einsatz hier abgeschlossen. Was heisst das für Sie?

Es war eine gute Zeit. Und jetzt freue ich mich darauf, wieder mehr Zeit für meine Familie zu haben. Meine Frau ist ja auch berufstätig und zu 50% in der Buchhandlung Bödeli in Interlaken angestellt. Unser Familienprogramm geht nur dank Schwiegereltern und Freunden auf. Dafür bin ich sehr dankbar.

Und im Beruf?

Jetzt werde ich natürlich wieder voll in meinen Aufgaben aufgehen. Ich freue mich darauf, wieder im Büro zu sein und wieder Teil eines eingespielten Teams zu werden.

Und Ihr Motto oder Ihr Leitsatz für die Zukunft?

Nutze den Tag! Mach etwas, was du gerne tust - besonders im Beruf, denn es ist eine lange Zeit, die du mit Arbeiten zubringst.

Das ist ein guter Rat. Haben Sie auch einen, der besonders für Eltern gilt?

Für Eltern? Ja. Verbringt viel Zeit mit euren Kindern. Das ist etwas sehr wichtiges und es ist sehr gut investierte Zeit. Das tönt jetzt vielleicht ein bisschen konservativ, aber es entspricht meiner festen Überzeugung.



Kinder sind spontan und total ehrlich!

Matej Malesevic erzählt: «Ich war überrascht, dass die Kinder am Anfang keine Barrieren aufbauten und sofort offen auf mich zukamen. Sie waren zutraulich und interessiert. Als ich im Tessin war, gingen wir eine Gruppe im Dorf abholen, das waren jeweils 30 Minuten Fussweg. Da fragte mich ein Mädchen wieso ich denn so nass sei, der 25 kg Reff auf meinem Rücken war natürlich um vielfaches schwerer als ihr Rucksack mit dem Lieblingskuscheltier (lacht). Beim Spielen sagen einige Kinder im Eifer oft (Papi) zu mir. Das finde ich richtig niedlich. Als mich aber letzthin eines am Ärmel zupfte und meinte: «Du, Grosätti ...», da fühlte ich mich weniger geschmeichelt. Aber eben: Das ist Kindermund!»

Text & Bilder: Peter Santschi

Weihnachts-Recycling

Nespresso wirbt diese Tage für das Recycling der Kapseln und erzählt den Werdegang einer Kapsel «danach». Wir Schweizer sind Profis und Vorbilder in punkto Recycling. Jedenfalls im klassischen Sinn.

Die leeren Weinflaschen von Heiligabend werden zusammen mit den Alu-Büchsen vom Fruchtsalat wohlbehütet und in aller Selbstverständlichkeit zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen gebracht. Was aber, wenn es gar nicht erst zu leeren Verpackungen kommt, die wir Schweizer nach bestem Wissen und Gewissen entsorgen, respektive recyceln? Sind wir dann immer noch so zielstrebig?

Was, wenn der Vorrat an Weihnachtsguetzli in diesen Tagen immer noch rekordverdächtig gross ist? Steht uns dann nicht auch eine Art Recycling-Entscheidung bevor? Wer auf dem Gemeinde-Werkhof nach einer Deponie-Stelle für Weihnachtsguetzli Ausschau hält, wird kaum fündig werden. Was jetzt? Wohin mit den Guetzli? In den Abfall wäre ja sündenschade! Vor lauter Unsicherheit wohin die Guetzli nun gebracht werden sollen, besinnen wir uns ein paar Wochen zurück: Waren wir in der Adventzeit allenfalls etwas geizig im

Ursi Kohler-Wolf Därligen



Umgang mit unseren Guetzli? Oder haben wir die Leckereien schlichtweg im Übermass produziert? So oder so – kommenden Dezember soll es besser werden.

Ganz ähnlich kann es einem mit Omas Schokokugeln ergehen. Sie stehen jedes Jahr unter dem Christbaum. Wir verdanken sie anstandshalber und fragen uns schon am nächsten Tag «wohin mit den Schokokugeln»? Im Küchenschrank würden sie ganz alleine alt und ungeniessbar werden und eines Tages, spätestens in einem Jahr, den neuen Kugeln Platz machen und im Abfall landen. Lassen wir also besser den Weihnachts-Recycling-Gedanke aufkommen und agieren bevor es zu spät ist: Sie werden bestimmt ein Schoko-Kugeln-Liebhaber in Ihrem Umfeld finden!

Wem es auch mit anderen Geschenken so ergeht, dem könnte die vor 20 Jahren entstandene Organisation «2 x Weihnachten» gefallen. Der Grundgedanke dabei ist, benachteiligten Menschen etwas von der Überfülle an den Festtagen abzugeben.

Wie schön die Idee, dass ein überzähliges Geschenk oder schlicht nicht benötigte Artikel nicht einfach im Estrich oder noch schlimmer im Abfall landen, sondern mit Hilfe dieser tollen Aktion, den Weg zu Menschen finden, für welche Überfluss ein Fremdwort ist und keine Geschenke unter dem Weihnachtsbaum lagen.

«Machen wir benachteiligte Menschen mit (2x Weihnachten) eine Freude und schenken weiter anstatt zu recyclen.»



Ein gezielter Rundumblick in den eigenen vier Wänden bringt meistens ebenfalls so einige Gegenstände auf den Tisch, welche noch einwandfrei funktionieren, jedoch schon länger nicht mehr im Gebrauch sind. Solche Utensilien würden sich doch auch bestens eignen um sie zu spenden, bevor sie eines Tages auf der Recycling-Stelle enden. Also ein Recycling vor dem Recycling und damit erst noch Dritten Gutes tun.

Eines scheint klar: sich von Geschenken zu trennen erreicht einen besonderen Schwierigkeitsgrad. Tante Emma's Porzellan-Vase ist der Klassiker. Zu niedrig für langstielige Schnittblumen, zu breit für ein Blumen-Gesteck und zudem nicht wirklich passend zur Wohnungseinrichtung. Warum sie aber immer noch einen festen Platz im Wandregal hat? Weil sie von Tante Emma ist ...

Ob sie Tante Emma wohl aus den selben unpraktischen Gegebenheiten weiterverschenkt hat ...?

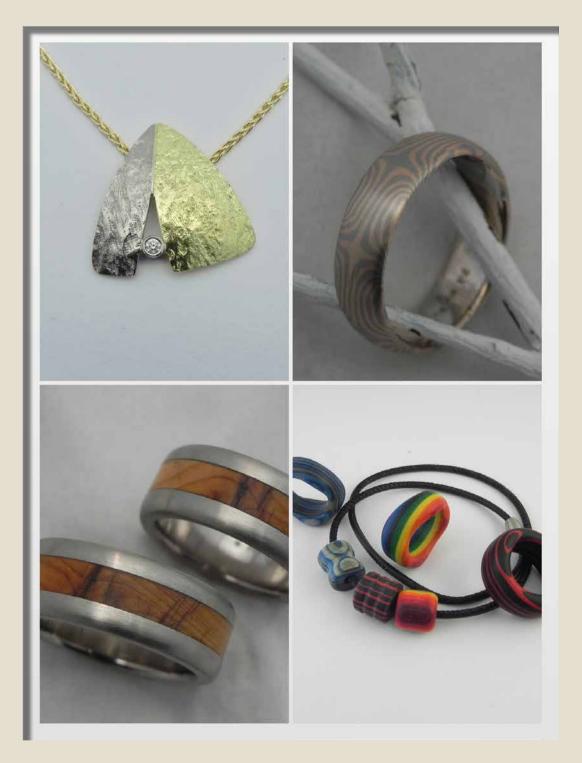
Sollten Sie es dennoch schaffen sich davon zu trennen, dann bringen Sie diese doch ins Brockenhaus. Damit wird dem Recycling-Gedanke Rechnung getragen indem sie wieder zum Einsatz kommt und vor allem zwingen Sie damit niemanden dazu, die Vase für eine weitere Generation im Wandregal verstauben zu lassen.

Bödeli/BrienzInfo 66

Bödeli/BrienzInfo 67



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel



Handgefertigt - individuell